



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)**

482 (17.10.1931) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-360727](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-360727)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlagspreis: Durch Träger frei Haus monatlich RM. 2.—, in weiteren Geschäften abgeholt RM. 1.50, durch den Post RM. 2.—, zuzüglich Zustellgebühr. — Adressen: Hauptredaktion: Kaiserstraße 4, Rosenstraße 4, Schulstraße 10/11, Wetzlarstraße 14, 16, Friedrichstraße 4, K. Hauptstraße 63, W. Coppenbergstraße 2, Be. Poststraße 1. — Erscheinungsort: wöchentlich 12 mal.

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. L. 4-4. — Fernsprecher: Sammelnummer 249 51. Postfach-Konto: Carlstraße Nummer 175 90. — Telegramm-Adresse: Ne. m. z. t. Mannheim

Anzeigenpreis: Im Anzeigenblatt RM. —.40 bis 10 mm breite Colonette; im Restenteil RM. 1.— die 70 mm breite Zeile. Für im voraus zu bezahlende Familien- u. Gelegenheits-Anzeigen besondere Preise. — Rabatt nach Tarif. — Für das Erscheinen von Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Tagen und für besondere Aufträge keine Gewähr. — Verlagsort Mannheim.

Abend-Ausgabe

Samstag, 17. Oktober 1931

142. Jahrgang — Nr. 482

# Die wirtschaftspolitischen Arbeiten des Kabinetts

### Die deutschen Mitglieder des deutsch-französischen Wirtschaftsausschusses ernannt - Die Zusammenlegung des Wirtschaftsbeirats

## Beschlüsse des Reichskabinetts

Drahtbericht unseres Berliner Büros  
Berlin, 17. Okt.

Das Reichskabinett trat, wie angekündigt, heute vormittag zu einer Besprechung zusammen, die der Vorbereitung der wirtschaftspolitischen Arbeiten der Reichsregierung diente. Das Kabinett behandelte die nachstehend angeführten Punkte in Vertretung der deutschen Regierung in der gemeinsamen deutsch-französischen Wirtschaftskommission, deren Einsetzung bei dem Besuch des französischen Ministers in Berlin zwischen den beiden Regierungen vereinbart worden war:

Ministerialdirektor Ritter (Auswärtiges Amt), Ministerialdirektor Graf (Wirtschaftsministerium), Ministerialdirektor Pöffe (Wirtschaftsministerium), Ministerialdirektor Söhler (Arbeitsministerium), Ministerialdirektor Koenig (Wirtschaftsministerium), Ministerialdirektor Streit (Wirtschaftsministerium).

Den Vorsitz auf deutscher Seite hat der derzeitige Leiter des Auswärtigen Amtes, Reichskanzler Dr. Brüning übernommen und als dessen Stellvertreter ist der Staatssekretär des Wirtschaftsministeriums, Dr. Trendelenburg, beauftragt. Zum deutschen Generalsekretär ist Ministerialdirektor Ritter bestellt.

Die Beschlüsse der internationalen Schuldenkommission, die in Paris am 17. Oktober 1931 in der Form eines Protokolls angenommen wurde, sind dem Reichskabinett bekannt. Die Beschlüsse betreffen die Aufhebung der Zahlungsstillstände in Höhe von 100 Millionen Dollar für das Jahr 1931 und die Aufhebung der Zahlungsstillstände in Höhe von 100 Millionen Dollar für das Jahr 1932.

Die Beschlüsse betreffen die Aufhebung der Zahlungsstillstände in Höhe von 100 Millionen Dollar für das Jahr 1931 und die Aufhebung der Zahlungsstillstände in Höhe von 100 Millionen Dollar für das Jahr 1932.

Die Beschlüsse betreffen die Aufhebung der Zahlungsstillstände in Höhe von 100 Millionen Dollar für das Jahr 1931 und die Aufhebung der Zahlungsstillstände in Höhe von 100 Millionen Dollar für das Jahr 1932.

Die Beschlüsse betreffen die Aufhebung der Zahlungsstillstände in Höhe von 100 Millionen Dollar für das Jahr 1931 und die Aufhebung der Zahlungsstillstände in Höhe von 100 Millionen Dollar für das Jahr 1932.

## Abrüstung gegen Schuldennachlaß?

Was der „Matin“ zu berichten weiß  
Paris, 17. Okt.

Der „Matin“, der auf Grund seiner engen Beziehungen zum französischen Außenminister besonders gut über den Standpunkt der französischen Regierung bei den Verhandlungen der Wirtschaftskommission unterrichtet sein dürfte, beschäftigt sich eingehend mit den voraussetzlichen Verhandlungspunkten.

Das Blatt geht davon aus, daß sowohl von amerikanischer wie von französischer Seite feste Programme nicht vorliegen. Beide Unterhändler werden zunächst eine Analyse der gegenwärtigen Weltlage vornehmen und sich dann an die Lösung der ungelösten Probleme machen. Auf Grund der vorbereitenden Arbeiten der Pariser Konferenz ergibt sich eine folgende:

Standpunkt Frankreichs:  
Auf der einen Seite der Regierungen wird die Beschränkung der Verschuldung als Bedingung für die Aufnahme der Arbeiten angesehen werden. Die Beschränkung der Verschuldung wird als Bedingung für die Aufnahme der Arbeiten angesehen werden.

Die Beschränkung der Verschuldung wird als Bedingung für die Aufnahme der Arbeiten angesehen werden. Die Beschränkung der Verschuldung wird als Bedingung für die Aufnahme der Arbeiten angesehen werden.

Die Beschränkung der Verschuldung wird als Bedingung für die Aufnahme der Arbeiten angesehen werden. Die Beschränkung der Verschuldung wird als Bedingung für die Aufnahme der Arbeiten angesehen werden.

Die Beschränkung der Verschuldung wird als Bedingung für die Aufnahme der Arbeiten angesehen werden. Die Beschränkung der Verschuldung wird als Bedingung für die Aufnahme der Arbeiten angesehen werden.

Die Beschränkung der Verschuldung wird als Bedingung für die Aufnahme der Arbeiten angesehen werden. Die Beschränkung der Verschuldung wird als Bedingung für die Aufnahme der Arbeiten angesehen werden.

## Französisch-amerikanisches Bankabkommen

Drahtbericht unseres Pariser Büros  
Paris, 17. Oktober.

Die aus Washington heute vormittag gefassten Beschlüsse zum Abbruch gelangt. Die Verhandlungen zwischen dem seit einer Woche in New York anwesenden Vertreter der französischen Staatsbank Jauriat und dem Vertreter der Bundesreservebank geführt. Die Vereinbarung beruht auf folgender Grundlage:

Die französische Staatsbank wird ihre bei der Bundesreservebank befindlichen und verfügbaren Depots in der Höhe von 100 Millionen Dollar bis auf weiteres nicht beanspruchen. Die Bundesreservebank wird ihrerseits den Bankdiskont bis zu 4% und noch weiter erhöhen. Bei der Eskontierung von Handelswechseln soll die Bundesreservebank eine strengere Auswahl treffen, um Schwierigkeiten der Einfuhr zu vermeiden. Der für auswärtige Kredite verfügbare Betrag beschränkt sich nach den im Verlauf der Konferenz gemachten Feststellungen auf 100 Millionen Dollar.

Die amerikanischen Kredite im Ausland betragen 100 Millionen Dollar. Daraus ergibt sich ein Saldo von 100 Millionen Dollar, zu dem noch das Depot der französischen Regierung von 100 Millionen Dollar bei einer großen amerikanischen Privatbank kommt. 100 Millionen Dollar sollen also unter näher festzulegenden Bedingungen für auswärtige Kredite disponibel sein.

Aus Washington wird weiter gemeldet, daß die amerikanische Regierung bereit sei, den Vorschlägen Pavols über verschiedene Fragen ein williges Ohr zu leihen.

Die amerikanische Regierung bereit sei, den Vorschlägen Pavols über verschiedene Fragen ein williges Ohr zu leihen.

Die amerikanische Regierung bereit sei, den Vorschlägen Pavols über verschiedene Fragen ein williges Ohr zu leihen.

Die amerikanische Regierung bereit sei, den Vorschlägen Pavols über verschiedene Fragen ein williges Ohr zu leihen.

## Rückblick und Vorschau

Demokratie und Diktatur — Die Ergebnisse der Reichstagswahl — Die Haltung als Anhaltspunkte der Kritik — Handeln!

„Unsere Zeiten nehmen Vergeltung an dem parlamentarischen Regime und an der Demokratie, der sie Schuld geben an der Schwäche der Regierung. Aber an dieser Schwäche sind die Unklarheiten und Widersprüche der modernen Welt, nicht die Fehler dieser oder jener Regierung schuld. Solange wir nicht genau wissen, wohin wir zu fernem gehen, werden die Regierungen, mögen sie sein und heißen, wie sie wollen, schwach und schwankend sein. Unter den gegenwärtigen Verhältnissen ist das Verlangen nach einer Diktatur die romantische Reaktion der Nullität. Viele wollen eine Diktatur, weil sie hoffen, diese werden wissen, was alle nicht wissen, finden, was alle nicht finden, aber alle vergeblich suchen. Diktatur ist ein Wort ohne Sinn. Das Geschick der Diktaturen ist eingeschrieben wie das der Hofmannen. Der Weltkämpfer für die Letzten der Welt, der rote oder der weiße Diktator, den die Menschen erheben, wählt ein Vandalentum, aber ein solcher existiert nicht.“

Diese Worte sind den berühmten zehn Reden über „Demokratie oder Terror“ entnommen, die Prof. Angelino Ferrero, einer der führenden italienischen Denker der Gegenwart, vor etwa acht Jahren gehalten hat. Sie sind inzwischen nicht dem Geist der Vorkriegszeit verfallen, sondern lebendiger und schärfer denn je. Die besondere Gegenwartswert liegt in der Anwendung auf die verflochtene vierjährige Reichstagskrise, die das politische Ereignis in Deutschland schlichtend war. Dennoch muß man sich hüten, die Reichstagswahl gewissermaßen als die Krone der inneren Politik anzusehen, um die sich das übrige politische Geschehen dreht. Auch diese Reichstagswahl hat im Gesamtbereich der vorkrieglichen Politikführung keine andere politische oder besondere Bedeutung, wie sie ihren Vorgängern seit den letzten Reichstagswahlen zugekommen ist. Der Reichstag, der nur noch in Intervallen von etwa einem halben Jahr zusammentritt, dient lediglich dazu, die Verwaltungsdiktatur vorkrieglicher Gesetze zu legalisieren. Darin besteht ja gerade die Stärke Ferreros, daß er sich trotz der ständig sich mehrenden Anwendung des Kritikers 48 zeitlich an die Bestimmungen der Verfassung hält. So viele Notverordnungen auch bereits erlassen worden sind, sie wurden regelmäßig dem Reichstag zur Bestätigung vorgelegt und sind ebenso regelmäßig angenommen worden. Der einzige Fall, in dem eine Notverordnung vom Reichstag aufgehoben wurde, führte, wie erinnerlich, im vorigen Jahre zu seiner Aufhebung. Die Regierung Brüning handelt daher absolut verfassungsmäßig und ist deshalb die legale und legalisierte Regierung der deutschen Völker.

Es dieses Volkstum und Volkstum zugleich muß man sich immer wieder erinnern, wenn man die Geschichte der letzten Tage richtig beurteilen will. Die launische Kapitulation der Regierten, im besonderen die letzte Sonntagssitzung an der Stadt, die uns ein neues politisches Schlagwort beibringt, legt lediglich Zeugnis ab von einer außerordentlich gehaltvollen Affektualität, von der man allerdings wünschen möchte, daß sie auch in anderen Gefilden der deutschen Politik, namentlich bei den Parteien der Mitte, zu bemerken wäre. Aber sie kann doch nicht darüber hinwegtäuschen, daß die „nationale Opposition“ trotz des jüngsten Erfolges bei den Hamburger Wahlen kein Verhängnis über die deutsche Volkstümlichkeit von Mitternacht geschrieben ist. Dabei waren für die Reichen des Vorgefuges nie so günstig wie jetzt, weil ihr durch die Spaltung der Volkspartei und aus einigen anderen Parteien ein Zentrum zugute kam, der etwas unerwartet war. Dennoch ist das Kabinett Brüning mit einer Mehrheit, die logar die kontinentalen Parlamentarier übertrifft, länger geblieben. Da man die Kommunisten und revolutionären Sozialisten doch kein besten Willen nicht zur nationalen Opposition rechnen kann — sie werden grundsätzlich gegen

Die amerikanische Regierung bereit sei, den Vorschlägen Pavols über verschiedene Fragen ein williges Ohr zu leihen.

Die amerikanische Regierung bereit sei, den Vorschlägen Pavols über verschiedene Fragen ein williges Ohr zu leihen.

Die amerikanische Regierung bereit sei, den Vorschlägen Pavols über verschiedene Fragen ein williges Ohr zu leihen.

Die amerikanische Regierung bereit sei, den Vorschlägen Pavols über verschiedene Fragen ein williges Ohr zu leihen.

## Eigenartige englische Begleitmusik

Eine überaus freimütige Kritik  
Drahtbericht aus Londoner Korrespondenz  
London, 17. Okt.

England hat mitten im Wahlkampf und in der Finanzkrise wenig Zeit, sich mit den internationalen Problemen zu befassen, für deren Lösung man von der Kubische Revolutionsbewegung mit dem Präsidenten Hoover sozial erwarten könnte. Soweit man überhaupt Betrachtungen über die Weltlage anstellt, sind sie überaus pessimistisch. In politischen Kreisen herrscht die Meinung, daß die Fragen der Reparationen und Kriegsschulden ungenügend weiterbewegt werden, sondern vor allem, daß der französische Ministerpräsident den Amerikanern politische Pläne in den Kopf setzen werde, die neue Komplikationen in Europa schaffen könnten.

Die verschiedenen Verhandlungsbahnen, die in den letzten Wochen in der französischen Presse losgelassen wurden, haben deutlich gezeigt, wobei der Wind weht. Politische Bedingungen für Deutschland, Schloß, amerikanische Garantie für die europäischen Grenzen und wie die verschiedenen Pläne noch lauter mögen, das hat bisher die französische Waise, England wird sich gegen alle diese Komplikationen wenden. Es fragt sich aber, wieviel Einfluß England auf die Verhandlungen haben wird, solange Laval auf der Höhe ist.

Die Beschränkung der Verschuldung wird als Bedingung für die Aufnahme der Arbeiten angesehen werden. Die Beschränkung der Verschuldung wird als Bedingung für die Aufnahme der Arbeiten angesehen werden.

Die amerikanische Regierung bereit sei, den Vorschlägen Pavols über verschiedene Fragen ein williges Ohr zu leihen.

Die amerikanische Regierung bereit sei, den Vorschlägen Pavols über verschiedene Fragen ein williges Ohr zu leihen.

Die amerikanische Regierung bereit sei, den Vorschlägen Pavols über verschiedene Fragen ein williges Ohr zu leihen.

Die amerikanische Regierung bereit sei, den Vorschlägen Pavols über verschiedene Fragen ein williges Ohr zu leihen.

Die amerikanische Regierung bereit sei, den Vorschlägen Pavols über verschiedene Fragen ein williges Ohr zu leihen.

Die heutige Abendausgabe umfaßt 24 Seiten



Jede Regierung können, die nicht ihren Zweck erfüllt — verbleibt als reine „nationale Opposition“ einschüchtern der Befürworter und Ueberläufer eine Zahl Abg., die noch nicht einmal ein Drittel der gesamten Reichstagsstärke von 286 erreicht. Das ist das zweite Faktum, das bei der Aufstellung der Mehrheit berücksichtigt werden muß. Da die nationale Opposition fast täglich im besonderen durch den Mund Güllers, verkündet läßt, daß sie nur „auf legalen Wege“, d. h. also durch das Parlament und die Wehrkräfte der Demokratie zur Macht gelangen wolle, muß sie sich, solange dieser Reichstag legal besteht, damit abfinden, daß sie noch länger nicht die Mehrheit besitzt, um ihren Willen durchzusetzen. So gesehen, zeigen die Dörschinger Katastrophen, denen u. a. auch die Aufhebung der Disziplinarordnungen und die Neuaufstellung von Wahlen gehören, von einer verabschiedeten Vertikalisierung der realen Tatsachen, von denen heute mehr denn je Politik — und damit auch die Wirtschaft — geleitet werden.

Das dritte Faktum ist die Vermischung und damit die Schwächung der bürgerlichen Mitte. Ihre Parteien haben mehr oder minder sämtlich Wesslern ausgesetzt. Am schwersten getroffen ist die Deutsche Volkspartei, durch die nun ein Akt Unabwägung, von dem wir im Augenblick nicht wissen, ob und wie er wieder zu verwickeln sein könnte. Es ist doch kein Zufall, daß sich der Senator der Volkspartei, der über achtzigjährige Kohl, mit den Jüngsten in der Fraktion zusammengefunden hat, um für Bräutigam zu stimmen, und zu den im Debattebereich zwischen diesen beiden Seiten stehenden volksparteilichen Mitgliedern gehörten auch die beiden, deren Namen allein schon ein Programm bedeuten. Das der Ausgang der Abstimmung eine Niederlage für Dingeldey bedeutet, darf gerade von denen nicht übersehen werden, die der Deutschen Volkspartei ein allgemein politisches und weltanschauliches Erbanwesen erbliche Homogenität mangeln, als sie bisher zu verpacken war.

Die politische Auswirkung des verloren gegangenen volksparteilichen Vorkampfes wird man darin sehen, daß die Wirtschaftspolitik des Senats, das ihr letzter Schritt nicht nur dem Wohl, sondern ihr auch ebenso dem Wohl der Arbeiter untergeordnet wird, als dies bisher der Fall gewesen ist. Ohne das Zentrum ist gegenwärtig mit Zukunft keine parlamentarische Regierung mit Reichs- und Landesparlamenten und Reichs- und Landesregierungen möglich. Die Reorganisation des Reichstages ist ein notwendiges, das ist ein heiliges, das ist ein unumkehrbares. Die Reorganisation des Reichstages ist ein notwendiges, das ist ein heiliges, das ist ein unumkehrbares.

Das letzte Faktum endlich, das sich aus der Reichstagsdebatte ergibt, besteht in der zunehmenden Radikalisierung der politischen Forderungen. Die Reorganisation des Reichstages ist ein notwendiges, das ist ein heiliges, das ist ein unumkehrbares. Die Reorganisation des Reichstages ist ein notwendiges, das ist ein heiliges, das ist ein unumkehrbares.

# Arbeitgeber und Arbeitnehmer

Eklärungen der Arbeitgeberverbände und des Reichsverbandes der Industrie

— Berlin, 17. Okt.

Die Vereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und der Reichsverband der Deutschen Industrie veröffentlichten, veranlaßt durch eine Mitteilung des Reichstagsabg. zur Frage der Arbeitsgemeinschaft, die in der Reichstagsdebatte vom 15. Oktober erfolgte, eine Erklärung, in der es u. a. heißt:

„Mit den Ausführungen des Reichstagsabg. sind offenbar die Verhandlungen gemeint, die im Mai und Juni vorigen Jahres zwischen Vertretern der Industrie und Vertretern der Arbeitgeberverbände stattfanden. Diese Verhandlungen führten zu einer

### gemeinsamen Formulierung

von wirtschafts- und sozialpolitischen Grundfragen, die gemeinschaftlich dem Reichspräsidenten vorgelegt werden sollten, wobei die Form der Unterzeichnung sowie ihre weitere Einzelbehandlung zunächst noch offen blieb. Diese von der Verhandlungskommission der Arbeitgeberverbände und der Unternehmervereine vereinbarte Erklärung wurde am 3. Juni 1930 den vereinigten Vorständen des Reichsverbandes der Deutschen Industrie und der Vereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände zur Stellungnahme unterbreitet. Hierbei wurde allgemein die grundsätzliche Bereitschaft der Unternehmer zu Verhandlungen mit den Gewerkschaften zum Ausdruck gebracht. In voller Übereinstimmung mit der Auffassung der Gewerkschaften sollen diese Verhandlungen nicht im Sinne einer formalen Arbeitsgemeinschaft, sondern im Sinne einer

vertrauensvollen beiderseitigen Zusammenarbeit geführt werden.

Unter Aufrechterhaltung dieses Grundgedankes wurde gegenüber dem vorgelegten Entwurf der Erklärung in gewissen Einzelheiten eine technische und redaktionelle Umarbeitung von den Vorständen des Reichsverbandes der Deutschen Industrie und der Vereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände vereinbart. Hierbei wurde allgemein die grundsätzliche Bereitschaft der Unternehmer zu Verhandlungen mit den Gewerkschaften zum Ausdruck gebracht. In voller Übereinstimmung mit der Auffassung der Gewerkschaften sollen diese Verhandlungen nicht im Sinne einer formalen Arbeitsgemeinschaft, sondern im Sinne einer

vertrauensvollen beiderseitigen Zusammenarbeit geführt werden.

Die Freilicht im Februar 1932 ab, in dem gleichen Monat, in dem die Adraktantenkonferenz zusammentrat und sich auch der Reichstag wieder versammelte.

Wenn wir schon im täglichen Leben und des Eintrags nicht erweichen können, daß die Zeit geradezu dringlichend sich verrinnt, um wieviel mehr im politischen Ablauf der Weltgeschichte, bei denen es unter Umständen um Minuten geht. Bei Paris ist die Spannung und die Schwierigkeit der Verhandlungen so erregend, daß man sich vorstellen kann und auf den Worte des Vorkämpfers an Tagelöhner anwendbar sind: „Ruh' ihn zu Deinem Gott!“

Kurt Fischer

### Keine finanziellen Zugeständnisse des Reichsfinanziers an Parteien

Die in der Presse umlaufenden Behauptungen, die Reichsregierung habe durch finanzielle Zugeständnisse an einzelne Parteien, insbesondere an die Wirtschaftspartei, deren politisches Wohlwollen bei der Abstimmung erreicht, wird von sachkundiger Seite als unzutreffend bezeichnet.

zwischen den Parteien fortgesetzt. Daß diese Verhandlungen in dem beiderseitig erwünschten Ergebnis nicht gefehlt haben, lag nicht an der grundsätzlichen Bereitschaft der Industrie, sondern im wesentlichen an der Tatsache, daß die leider inzwischen an Grund von

### Industriellen einsetzende Pressekampagne

die Stellung der verhandelnden Gewerkschaftsführer außerordentlich erschwerete. In Übereinstimmung mit dem Vorzeichen wurde die weitere Verhandlung dem Reichswirtschaftsrat überwiesen.

Aus diesem Zusammenhang ergibt sich, daß die damaligen Verhandlungen keineswegs von einem bestimmten Teil der Industrie verweigert worden sind. Daß im Gegenteil die Unternehmer zur Fortsetzung der Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften bereit waren, beweisen die Verhandlungen, die im Oktober 1930 auf Anregung und Einladung des Reichsarbeitministers im Reichsarbeitministerium zwischen den gleichen Parteien stattgefunden haben. Diese sind viele Wochen langgehenden Verhandlungen führten zu einer Vereinbarung zwischen den beiderseitigen Verhandlungskommissionen, die die Zustimmung der Arbeitgeber, der Christlichen und der Christ-Sozialen Gewerkschaften fand. Sie fand jedoch nicht die Zustimmung der zuständigen Organe der freien Gewerkschaften. Infolgedessen enthielt der Entwurf dieser Vereinbarung vom Dezember 1930 eine Übereinstimmung zwischen den Parteien in einem wesentlich positiveren Sinne über die damals aufgestellten Einzelfragen, als der frühere Entwurf vom Juni 1930.

### Freie Vereinbarung für den Nacher Steinlohlenbergbau

Nach, 17. Oktober.

Im Nacher Steinlohlenbergbau haben die Parteien in freier Vereinbarung das zuletzt geltende Abkommen über die Arbeitszeit bis zum 30. 4. 1932 verlängert mit der Maßgabe, daß es zu diesem Zeitpunkt mit einmonatiger Frist gekündigt werden kann. Gleichzeitig ist die Vorfahrt der Vorkämpfer vom 1. Okt. bis zum 31. 12. 1931 mit einmonatiger Kündigungsfrist verlängert worden.

### Diskordanz und Völkerbundsrat

— Genf, 17. Okt.

Die Mitglieder des Völkerbundsrates mit Ausnahme der Vertreter Japans und Chinas sind heute um die Mittagsstunde zu einer nicht öffentlichen Sitzung zusammengetreten. Der Vertreter der Vereinigten Staaten, Vrentth Willert, nimmt an der Sitzung teil. Nachdem die Frage der Disziplinierung der Vereinigten Staaten, die den Rat in der Sitzung ausschließlich beschäftigt hat, entschieden ist, geht der Völkerbundsrat nunmehr zur Besprechung einer Lösung für die Beilegung des Konfliktes zwischen Japan und China zu. Das Schwergewicht der Beratungen liegt vorläufig in den nicht öffentlichen Sitzungen.

Der italienische Außenminister Grandi reiste heute ab. In seiner Vertretung ist der ehemalige Außenminister, Cialoja, in Genf eingetroffen.

### „Graf Zeppelin“ bei den Balearen

— Friedrichshafen, 17. Okt. Nach einem Zwischenstopp bei den Balearen, auf dem Graf Zeppelin am 17. Okt. um 10 Uhr 45 Min. auf dem Nord- und dem Süd-Ost-Pol der Balearen nach dem Festland zu. Das Luftschiff hat gute und schnelle Fahrt.

### Katholiken-Auszug aus dem spanischen Parlament

— Paris, 17. Okt.

Die Spanier wissen, haben die katholischen Parlamentarier einen Aufruf an die Nation erlassen, in dem sie mitteilen, daß sie während der Debatte über die Verfassung dem Parlament fernbleiben werden. Die unantastbare Haltung der Cortes und ihre mit dem Gefühl des Volkes in Widerspruch stehende Auflösung, wie sie bei der künftigen Debatte über das Privateigentum, die Familie, den Unterricht, ja sogar die Grundlage der sozialistischen Ordnung der sozialistischen Nationen aufgegeben sei, wäre besonders deutlich hervorzuheben, als die Religionsfragen erörtert werden. Die auf dieser Basis stehende Verfassung können wir, so schließen die katholischen Parlamentarier, nicht billigen.



Antonio Tadejini in Madrid  
wurde vom Reich am 17. Okt. nach Rom geschickt.

### Gefährliches Großfeuer

— Rom, 17. Okt.

Die berühmte Kathedrale von Mailand in der Provinz Salerno ist am Freitag mit knapper Not von der Zerstörung durch Feuer bewahrt worden. In einem der Räume benachbarten Kirche brach Feuer aus und innerhalb es binnen wenigen Stunden. Von dort griff das Feuer auf das erzbischöfliche Seminar über, das an die Kathedrale führt. Das Seminar wurde von den Flammen getrennt. In den letzten Abendstunden gelang es, die Flammen von der Kathedrale, die ein Meisterwerk der italienischen Gotik ist, abzuwenden.

### Schwerer Autounfall

— Dresden, 17. Okt. Ein mit 17 Nationalsozialisten besetzter Kraftwagen, der sich auf der Fahrt von Berlin nach Braunschweig befand, verunglückte heute nach in der Nähe von Wittenberg. Der Fahrer des Wagens, namens Richter, der das Auto steuernd, wurde getötet, vier weitere Insassen des Wagens wurden schwer, die übrigen leichter verletzt. Die Schwerverletzten wurden ins Krankenhaus nach Wittenberg gebracht.

### Ein Wiener Goldbriefträger niedergefallen

— Wien, 17. Okt. Der Goldbriefträger Rudolf Lindauer wurde, als er das Postamt im 12. Bezirk zum Bestellen verlassen hatte, von zwei hungen Burischen überfallen, von denen einer Schüsse abgab. Lindauer wurde von mehreren Kugeln getroffen und fiel zusammen. Die Verursacher ergriffen die Flucht. Es ermittelte sich eine milde Verletzung, an der Polizei und Postamt teilgenommen. Einer der Täter wurde ergriffen. Der zweite soll sich, als er keinen Ausweg sah, in den Lauf und verletzten sich lebensgefährlich.

## Sur Frage der Schloßgalerie

Die Schloßgalerie der Staatlichen Kunsthalle in Mannheim wird im Oktober 1932 neu eingerichtet.

Die „Neue Mannheimer Zeitung“ veröffentlicht in ihrem Heft vom 15. Oktober zwei Aufsätze über die Schloßgalerie, die nicht unerwähnt bleiben dürfen, soweit sie wenigstens auf sachliche Würdigung der angeführten Fragen Rücksicht nehmen. Die erste dieser Aufsätze nennt die Gemäldegalerie des „Erziehungs- und Kulturvereins“ und spricht weitgehend von „ausgewählten Kunstwerken“ und „Kunstwerken“, von „Kunstwerken“ und „Kunstwerken“. Ein zweites ist, aber nicht der Mannheimer Kunstverein, sondern der „Kunstverein“. Das zweite der Aufsätze nennt die Schloßgalerie der Staatlichen Kunsthalle und spricht von „Kunstwerken“ und „Kunstwerken“.

Es ist das ganze äußere Aussehen, so heißt die Schloßgalerie, die man heute, wenn man durch den Hof geht, erblickt. Das ist die Schloßgalerie, die man heute, wenn man durch den Hof geht, erblickt. Das ist die Schloßgalerie, die man heute, wenn man durch den Hof geht, erblickt.

Geht man in die Schloßgalerie, so sieht man die Schloßgalerie, die man heute, wenn man durch den Hof geht, erblickt. Das ist die Schloßgalerie, die man heute, wenn man durch den Hof geht, erblickt.

Die Schloßgalerie der Staatlichen Kunsthalle in Mannheim wird im Oktober 1932 neu eingerichtet. Die Schloßgalerie der Staatlichen Kunsthalle in Mannheim wird im Oktober 1932 neu eingerichtet. Die Schloßgalerie der Staatlichen Kunsthalle in Mannheim wird im Oktober 1932 neu eingerichtet.

Die Schloßgalerie der Staatlichen Kunsthalle in Mannheim wird im Oktober 1932 neu eingerichtet. Die Schloßgalerie der Staatlichen Kunsthalle in Mannheim wird im Oktober 1932 neu eingerichtet. Die Schloßgalerie der Staatlichen Kunsthalle in Mannheim wird im Oktober 1932 neu eingerichtet.

Die Schloßgalerie der Staatlichen Kunsthalle in Mannheim wird im Oktober 1932 neu eingerichtet. Die Schloßgalerie der Staatlichen Kunsthalle in Mannheim wird im Oktober 1932 neu eingerichtet. Die Schloßgalerie der Staatlichen Kunsthalle in Mannheim wird im Oktober 1932 neu eingerichtet.

Die Schloßgalerie der Staatlichen Kunsthalle in Mannheim wird im Oktober 1932 neu eingerichtet. Die Schloßgalerie der Staatlichen Kunsthalle in Mannheim wird im Oktober 1932 neu eingerichtet. Die Schloßgalerie der Staatlichen Kunsthalle in Mannheim wird im Oktober 1932 neu eingerichtet.

Die Schloßgalerie der Staatlichen Kunsthalle in Mannheim wird im Oktober 1932 neu eingerichtet. Die Schloßgalerie der Staatlichen Kunsthalle in Mannheim wird im Oktober 1932 neu eingerichtet. Die Schloßgalerie der Staatlichen Kunsthalle in Mannheim wird im Oktober 1932 neu eingerichtet.

Die Schloßgalerie der Staatlichen Kunsthalle in Mannheim wird im Oktober 1932 neu eingerichtet. Die Schloßgalerie der Staatlichen Kunsthalle in Mannheim wird im Oktober 1932 neu eingerichtet. Die Schloßgalerie der Staatlichen Kunsthalle in Mannheim wird im Oktober 1932 neu eingerichtet.

Die Schloßgalerie der Staatlichen Kunsthalle in Mannheim wird im Oktober 1932 neu eingerichtet. Die Schloßgalerie der Staatlichen Kunsthalle in Mannheim wird im Oktober 1932 neu eingerichtet. Die Schloßgalerie der Staatlichen Kunsthalle in Mannheim wird im Oktober 1932 neu eingerichtet.

Die Schloßgalerie der Staatlichen Kunsthalle in Mannheim wird im Oktober 1932 neu eingerichtet. Die Schloßgalerie der Staatlichen Kunsthalle in Mannheim wird im Oktober 1932 neu eingerichtet. Die Schloßgalerie der Staatlichen Kunsthalle in Mannheim wird im Oktober 1932 neu eingerichtet.

Die Schloßgalerie der Staatlichen Kunsthalle in Mannheim wird im Oktober 1932 neu eingerichtet. Die Schloßgalerie der Staatlichen Kunsthalle in Mannheim wird im Oktober 1932 neu eingerichtet. Die Schloßgalerie der Staatlichen Kunsthalle in Mannheim wird im Oktober 1932 neu eingerichtet.

Die Schloßgalerie der Staatlichen Kunsthalle in Mannheim wird im Oktober 1932 neu eingerichtet. Die Schloßgalerie der Staatlichen Kunsthalle in Mannheim wird im Oktober 1932 neu eingerichtet. Die Schloßgalerie der Staatlichen Kunsthalle in Mannheim wird im Oktober 1932 neu eingerichtet.



6000 Besucher

in der Mannheimer Jugendherberge

Die Zahl der Jugendwanderer, die in diesem Jahre das „Haus der Jugend“ am Katzenberg besuchen, hat erfreulicherweise eine Steigerung gegenüber den vergangenen Jahren erfahren...

Die Mannheimer Jugendherberge, deren Räumlichkeiten für eine beträchtliche Zunahme nicht ausreichen und deren Einrichtungen eine Generalüberholung dringend nötig hätten, ist im Dezember 1929 eröffnet worden...

zum gesteigerten Gebrauch der Fahrräder als Verkehrsmittel der Jugendwanderer

die sich des Rabes anstelle der Bahn bedienen.

Früher mußten sie ihre Route so einrichten, daß sie gegen Abend noch eine Bahnverbindung nach der nächstgelegenen Herberge bekamen. Jetzt können sie ihre Zeit besser einrichten und brauchen am Abend nur etwas früher in die Pedale zu treten...

Die Ausländer kamen zumeist aus England und Holland und lehrten auf ihrer Hochlandwanderung in Mannheim ein, um dann nach dem Schwarzwald oder Bawaria weiterzuwandern...

Wingernot und Weinpreise

Es ist schon seit langem kein Geheimnis mehr, daß Wein bedeutend billiger als Bier ist, dessen Preis auf dem Münchner Oktoberfest 1,10 Mark für das Liter beträgt...

Der Wingernot erhält also für das Produkt seiner Jahresarbeit 20 Pf. je Liter. Der Konsument in München zahlt 2 Mark je Liter, also das Sechsfache, mit Bedienung sogar 2,20 Mark, d. h. das Elftfache!

\* Wegen schlechter Bereitung beanstandet. Bei einer gestern stattgefundenen Kontrolle der Kraftfahrzeuge in Bezug auf schlechte Gummi über ein Fahrzeug wurden 17 Fahrzeuge beanstandet...

Von Haus zu Haus

Die Brockenfammlung der Mannheimer Notgemeinschaft

Die Anmeldung

Mit einem Zettel im Briefkasten hängt es an. Es ist nicht der übliche Reklamazettel von der billigen Schuhreparaturwerkstätte oder von dem Mann, bei dem eine Volkstanz genügt...

Die Sammler kommen

Und eines schönen Vor- oder Nachmittags ertönt von ferne eine Glocke, die das Raben eines der Sammelwagen kündigt. Die Hausfrau weiß Bescheid und ist auf dem Posten...

Die Organisation

Nachmittags zwischen 1 und 2 Uhr treffen die geübten Möbelwagen bei der Brockenverwertungsstelle ein und damit auch unter neuzeitiger Gerichtsbarkeit, der eine Fahrt mitgemacht hat und nun auch einen Blick in die inneren Bezirke im Innern...

Nicht in den Vororten solche Gelegenheit zur freien Betätigung.

Das Lager

Es muß richtig heißen: die Lagerräume. In verschiedenen Stockwerken des Hauses stehen große Flächen zur Verfügung zur Verfügung. Es herrscht, dank durchgreifender Organisation, eine wunderbare Ordnung...



ehrenamtliche Hilfskräfte beim Sortieren tätig. Eine große Röhre mit vier räumlichen Röhren ist eingerichtet, ferner eine Volkswerkstätte, eine Schuhwerkerei und gelegentlich wird auch ein Schneider beschäftigt...

Und der Erfolg?

„In einigen Tagen wird hoffentlich ein weiteres Lager notwendig“, erklärte uns Frau Kemm auf die Frage, wie der Erfolg der Sammlung sei. Das Sammelergebnis ist sogar noch besser als im vorigen Jahr...

Feidemer Kerwe

Sie hat schon begonnen. Eigentlich sogar schon vor einigen Tagen, wenn auch in dieser Angelegenheit der Kalender das letzte Wort spricht...

höflicher Feiertag ist der „Kerwejunndog“.

Die Leute strahlen schon einige Tage vorher über seine Gesichter. Der Vater hat schon einige Abende hinter einem Bierischen Neuen, tragt sich hinterm Ohr und kalkuliert, wie er wenigstens über den Kerweochtertag hinwegkommt...

Die Kerwe hat begonnen.

Denen eigentlich mit Sorgen und Wagnen, mit Degen und Drängen, aber alle Unruh wird verflucht vor dem Laubwerk „Kerwe“. Die Kerweheilung steht alle in ihren Bann...

„Für was denn wäre für die Erwe, 's ist doch norre emol Kerwe!“

\* Todesfall. Heute morgen ist Frau Augusta Schieber dem unvergleichlichen Feueropferbränden im Tode nachgelassen. Ein sanfter Tod hat sie von ihrem Leiden im 61. Lebensjahr erlöst...

Futterplätze für Raben

Einige unserer gelehrten traditionellen Gärte machen bereits ihre Inspektionsrunden über dem Mannheimer Redargebiet. In diesen Tagen trof man wohlwollende Vorbereitungen für ihren Winteraufenthalt...

Aus dem Mannheimer Bezirksrat

In verhältnismäßig kurzer Sitzung erledigte Donnerstag vormittag der Bezirksrat die angelegenen Verwaltungsstreitsachen und Verwaltungsakten. Genehmigt wurden die Gesuche zum Betrieb von Schankwirtschaften in den Häusern Langstr. 87, Alpbornstr. 1, Langstr. 78, Mittelstr. 90 und G. S. 7...

\* Die Festlegung des Zuschlags zu den Brandentschädigungen. Der gemäß Artikel 4 des Gesetzes vom 4. August 1920 über die Abänderung des Gebäudeversicherungs-Gesetzes zu gemäßer Zuschlag zur gesetzlichen Brandentschädigung wird bis auf weiteres in der Weise festgelegt...

\* Die Rat des Neuhäusleches. Unter dem Titel „Der Grund- und Neuhäuslech“ (Am heimischen Herd) ist der Reichsverband des D. S. Neuhäusleches im Verlage von Richard Voigt, Berlin-Dropman, ein eigenes Organ erschienen...

\* Falschmünzer verhaftet. Wie wir erfahren, konnten in Degerstheim ein Stück von der Staatsanwaltschaft Mannheim rechtskräftig verfolgter Münzverbrecher und sein Komplize verhaftet werden...

Dicke Menschen

erreichen Gewichtsschätzungen von 15-20 Pfd. in Kürze durch Ess- und Trinken. Sie aber nur den ersten Ess- und Trinken. Ein Versuch übersteigt auch viel...

Für 25 Gildehof-Wertmarken

10 Zigaretten

Gildehof gratis



Sparen Sie Geld durch Sammeln der Wertmarken die allen 10:25 u. 50 Stück Gildehof-Packungen beiliegen



So sieht eine Gildehof-Wertmarke aus

















Auf **imi** kann man sich verlassen!

Als **imi** erschien, standen Millionen Hausfrauen bereit, ihr Urteil zu geben und sie erprobten **imi** mit sehr kritischen Augen. Hausfrauen sind strenge Richter, wenn es sich um Dinge handelt, die sie gebrauchen wollen. Und wie war das Urteil? Eine einstimmige, freudige Bejahung war es! Ja, mehr als das, **imi** erlebte eine so stürmische Aufnahme, wie sie nie vorher ein Haushaltsmittel gefunden hat! **imi** ist aber auch wirklich der schnellste Reinigungshelfer, der je für Sie erdacht wurde! Nehmen Sie **imi** zum Geschirraufwaschen und Spülen, nehmen Sie **imi** aber auch für alle anderen Reinigungszwecke, für Mop, Aufnehmer, Putz- oder Bohner-tücher, für Böden, Fenster und Fensterrahmen, für Flaschen, Töpfe, kurz für alles, wo für Sie ein Reinigungsmittel gebrauchen!

Die **imi**-Anwendung ist außerordentlich billig und wird es ganz besonders durch die große Zeitersparnis, die sie bringt. Wer **imi** nimmt, ist wirklich gut beraten!

Ein Eßlöffel auf 10 Liter heißes Wasser!



zum Geschirraufwaschen und Spülen und für jede Reinigungsarbeit in Haus und Betrieb



Hergestellt in den Persilwerken















# DIE TÖNENDE WELLE

SONDERBEILAGE DER NEUEN MANNHEIMER ZEITUNG • SAMSTAG, 17. OKTOBER 1931 • NR. 482

## Die Kulturmission des Rundfunks

Von Admiral C. D. Carpendale, London, Präsident des Weltfunkvereins

In unserer Weltgeschichte spielt die Erfindung des Rundfunks eine beinahe ebenso wichtige Rolle, als die Erfindung des Buchdruckerfunks. Beide Erfindungen zeigen sich sowohl in ihren Aufgaben wie in ihren kulturellen Auswirkungen gewisse Ähnlichkeiten. Gleich der Presse steht der Rundfunk keine Hauptaufgabe darin, Nachrichten zu verbreiten und Belehrung und Unterhaltung zu bieten. Gleich ihr trägt er eine überaus schwere Verantwortung der gesamten Öffentlichkeit gegenüber.

Zwei Wege gibt es, auf denen der Rundfunk vor allem seine Kulturmission erfüllen kann. Einmal kann er durch die Sendung wirklicher „Kultur“-Programme das allgemeine Bewußtsein eines Volkes heben. Und zum anderen kann er durch die Einführung ausgebildeter Bildungsprogramme erzieherisch wirken. Was den ersten Weg, die

Bereitstellung des allgemeinen Bewußtseins,

betrifft, so haben die Menschen unserer Zeit in wenigen Monaten mehr Möglichkeiten einer Weltanschauung als sie unsere Vorfahren während ihres ganzen Lebens besaßen. Im Rundfunk bringt das Weltgeschehen hörbar an unser Ohr. Versäumdete Persönlichkeiten werden sich vernehmen lassen und der künftige Ausdruck der Zeit wird uns alljährlich vermittelt.

Bei der Betrachtung des zweiten Punktes, der erzieherischen Wirkung des Rundfunks, müssen wir uns vor Augen halten, daß die kulturellen Verhältnisse in den einzelnen Ländern verschiedene sind. Hier macht also sofort die Problematik aller Bildungsarbeit auf. So leben sich A. B. nicht alle Rundfunkgesellschaften genötigt, einen bedeutenden Teil ihrer Arbeit der Belehrung etwa eines Volkes zu widmen. Trotzdem sind natürlich die Gesellschaften ständig bemüht, ihre Programme den Wünschen und Bedürfnissen aller erziehbaren Personen — ganz gleich ob jung oder alt — anzupassen und alle Volksschichten möglichst einbeziehen zu können. Ich möchte hierbei die Worte aller Vernehmen und das Wort vernehmen besonders unterstreichen. Denn das sind die beiden charakteristischen Zeichen des Rundfunks, daß er geeignet und berechtigt ist, die Bedürfnisse aller Menschen zu erfüllen und vorhandene Anlagen zu vertreten. Es

handelt sich hier manchmal um Fähigkeiten und Anlagen, die bisher vielleicht im Menschen schlummerten oder durch lokale Umstände in ihrer Entfaltung gehemmt waren.

So verantwortungsbewußt aber auch die Gesellschaften in der Verfolgung ihres Zieles sind und so sorgfältig und gewissenhaft sie in der Ausarbeitung ihrer Darbietungen und Lehrprogramme vorgehen, sie können und werden nie den rechten Erfolg erzielen, wenn diese Programme nicht von dem rechten Geiste getragen sind.

Dieser rechte Geist ist das Verantwortungsbewußtsein des Senders.

lechten Gedankens eine Lebensphilosophie auf menschheitskultureller Grundlage, die nicht leicht zu erzielen ist, sondern die aus der vertrauensvollen Zusammenarbeit aller Gesellschaften fließen muß.

Aus diesem Grunde kommt auch der Arbeit der im Weltfunkverein zusammengeschlossenen Rundfunkgesellschaften eine so hohe Bedeutung zu. Ich bin glücklich, in der Öffentlichkeit betonen zu können, daß in den Versammlungen des Weltfunkvereins unsere Arbeiten rüstig fortschreiten. Selbst in der Zeit, in der keine Versammlungen stattfinden, wird der Gedanke planvoller Zusammenarbeit praktisch in die Tat umgesetzt. Dies sind die Gesellschaften bestrebt, einander zu helfen. Indem sie den schönsten Gedanken internationaler Gemeinschaftsarbeit hochhalten, bilden sie das praktische Beispiel für die schöne Auffassung, daß es weit besser ist, sich gegenseitig das Leben zu erleichtern, als sich Schwierigkeiten zu bereiten.

Denn auch im Rundfunkwesen gibt es nur eine Wahl: großartige internationale Zusammenarbeit mit dem Ziele einer Kulturmission der Menschheit oder aber den Kampf aller gegen alle.

Diese Aufgabe findet ihren besonders dringlichen Ausdruck in den Arbeiten unserer technischen Ausschüsse, die sich heute mit einer seltenen Einnützigkeit einander fördern, die aber, wenn dies nicht der Fall sein würde, leicht die Verantwortung dazu werden könnten, daß keine einzige europäische Station mehr störungsfrei arbeitet. Die Kette von Wellen, die ge-

tragen sind von der unendlichen Rapidität elektrischer Energien, kennen nämlich keine Grenzen. Ihre Unverfälschtheit ist ein Beleg für die uralte Wahrheit, daß den Naturgesetzen jede Rücksichtnahme fremd ist.

Die letzten Entwicklungsmöglichkeiten des Rundfunks ruhen noch im Schoße der Zeit. Das Ende der Kulturmission des Rundfunks ist daher noch nicht abzusehen. Schon jetzt aber eröffnen sich die Kette von Wellen Bedeutung wächst mit dem Fortschritt der technischen Errungenschaften. Wir erkennen bereits die Umrisse einer Epoche, in der jede Nation ihren eigenen voll ausgestatteten Sendedienst haben wird. Damit rückt die Zeit heran, in der die weitere Kulturarbeit des Rundfunks auf internationaler Grundlage vor sich gehen wird.

Die Aufgabe einer solchen kulturellen internationalen Zusammenarbeit sind vorhanden.

Zwei führende Unternehmungen der europäischen Sendung haben bereits einen regelmäßigen Programmkontakt mit den Ver. Staaten von Amerika eingeleitet. Dieser Programmkontakt, der uns in Sekundenschnelle über Tausende von Kilometern hinweg am Erleben eines anderen Volkes teilnehmen läßt, muß zu einer Auslockerung der Gemüter und zu einer Vertiefung des Verständnisses der Völker untereinander beitragen.

Nachdem der transatlantische Programmkontakt zur Tatsache geworden ist, bleibt es die Aufgabe der nächsten Zukunft, diese Bewegung zu fördern und in ihrer praktischen Wirkung zu erhöhen. Hoffen der Weg gehen wird, darüber können wir wohl Vermutungen anstellen, aber wir wissen es nicht. Und aber wissen wir: Der Rundfunk steht noch im Anfang seiner kulturellen Möglichkeiten. Mit der Steigerung seiner technischen Leistungen wird er auch seiner Kulturmission gerecht bleiben.

## Scharfe Selektion — einfache Bedienung

Auf der Berliner Funk-Ausstellung war zu sehen, daß der 4-Röhren-Apparat gegenüber den Vorjahren eine wesentlich erhöhte Bedeutung erlangt hat. Er war bei zahlreichen Firmen in neuer Form vertreten. Auffallend war der große Preisunterschied in dieser Klasse. Für den Laien ist es nicht ganz einfach, die technischen Einzelheiten der einzelnen Geräte herauszufinden. Wer aber als Fachmann sich etwas näher mit den Dingen beschäftigt, wird dabei interessante Feststellungen machen können. Jeder Konstrukteur ist heute vor die Aufgabe gestellt, in einem möglichst niedrigen Preise außer der hohen Fernempfangsleistung eine so hohe Selektion zu erreichen, daß die

zu empfangenden Groß-Sender tatsächlich auch mühelos von einander getrennt werden können.

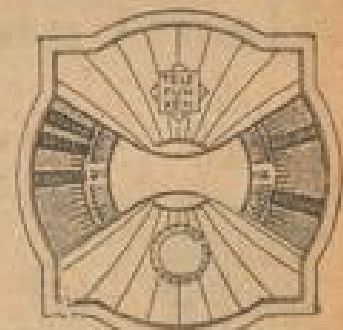
Das ist aber schon eine sehr schwierige Aufgabe. Denn hohe Selektion erreicht man durch die Zahl der Abstimmkreise, und das kostet Geld. Es wäre aber nun falsch, z. B. einen 4-Röhren-Schwinggitter-Empfänger großer Fernempfangsleistung mit nur zwei Abstimmkreisen auszurüsten, um Geld zu sparen. Denn dann wird es in vielen Fällen nur schwer oder nicht möglich sein, zwei benachbarte Groß-Sender einwandfrei voneinander zu trennen. Auf der anderen Seite besteht heute noch wie vor das Schlagwort von der „Einfachbedienung“. Auch eine solche Einfachbedienung

kostet wiederum viel Geld. Man kann einen Apparat mit einer wirklichen Einfachbedienung technisch heute ohne weiteres bauen. Aber, was wir bisher in der mittleren Preisklasse als Einfach-Empfänger gesehen haben, ist doch nur ein schwacher Abklatsch davon. Denn irgendwie verwickelte Hebelchen oder Schalter oder wählbare Automaten und Lautstärkeregel sind doch bei den bisher bekannten Apparaten, wenn sie nicht an der oberen Preisklasse liegen, liberal vorhanden.

Möchten wir einmal die tatsächlichen Bedienungs-knöpfe eines solchen Einfach-Empfängers nach. Wir haben da: 1. den Ein-Schalter, 2. die Hauptabstimmung, 3. den Lautstärkeregel, 4. den Wellenwähler und 5. den Grammophon-Umschalter. Und ein solcher 5-Knopf-Empfänger hat meistens doch auch noch irgendwo eine Rückspaltung oder irgendeine ähnliche Bedienungshilfe.

Wie sieht es denn nun mit der Forderung nach Einfachbedienung?

Wenn es heute möglich war, ein Speichengerät, wie den Telefunken 340, mit 3 Abstimmkreisen und dazu noch mit automatisch wählender Ritzensens-abstimmung zu einem wirklich erstaunlich billigen Preise noch unter 250 RM, einschließlich Röhren herauszubringen, so ist das aus der Erkenntnis heraus gelungen, daß eine Einfachbedienung eben doch in fast allen Fällen nur ein Schlagwort ist.



## „Baby - stell mal Budapest ein!“

Da Baby schon lesen kann - kann sie beim neuen Radioapparat auch jede hörbare Station einstellen. Denn seine »Auto-Skala« zeigt keine toten Zahlen, sondern die Namen der Sender selbst.

Die Telefunken-Mehrkreisempfänger mit Auto-Skala bringen alle erreichbaren Sender Europas trennscharf und rein.

»TELEFUNKEN 340« und »TELEFUNKEN 230« sind durch das Mehrkreisprinzip gegen störende Wellen fremder Sender gesichert.

TELEFUNKEN 230\* einschl. Röhren RM 216,-  
TELEFUNKEN 340\* einschl. Röhren RM 245,-

**TELEFUNKEN**  
DIE DEUTSCHE WELTMARKE



Es ist z. B. in der Bedienung durchaus nicht hinderlich, wenn irgendein Korrektionshebel vorhanden ist, der praktisch lebendig als Lautstärkeregelung wirkt. Es ist die Einstellung dieses Hebels darf nicht so kritisch sein, daß bei unrichtiger Stellung der Sender überhaupt nicht zu hören ist, sondern eine ungenügende Einstellung darf lediglich einen Lautstärkeverlust bedeuten. Es ist auch für den Hörer nicht schwierig, einen einmal durch die Gerausabstimmung hörbar gemachten Sender durch Nachregulieren der Hebelgriffe auf die maximale Lautstärke zu bringen. Das dies tatsächlich möglich ist, zeigen z. B. die

### Telefunken-Reichsempfänger.

Diese Empfänger haben bewußt keine Ein-Knopf-Bedienung, damit der so erwünschte niedrige Preis zu erzielen ist. Um aber nun trotz alledem die Bedienung auf ein bisher unbekannt einfaches Maß herabzusetzen, hat man die „Auto-Scala“ erfunden, bei der statt der toten Zahlen die Namen der Sender selbst abgelesen werden können. Die Bedienung geht also vor sich, daß man einfach auf den Namen des

Senders einstellt und dann die Hebelgriffe verdrückt, bis der Sender mit der erwünschten Lautstärke zu hören ist.

Eine unstrittige Frage ist hierbei noch die Auto-Scala. Es ist zweifellos, daß Empfänger mit bedienbarer Rückkopplung eine sehr große Leistungssteigerung zulassen. Ferner aber ist es möglich, in ganz besonders schwierigen Fällen mit der Rückkopplung die Bandbreite soweit einzusparen, daß eine noch weitere Steigerung der Selektion eintritt. Selbstverständlich muß man von einer solchen Rückkopplung verlangen, daß sie nicht in die Antenne kratzt, was immer durch die Vorrichtung verhindert werden kann. Es erscheint überflüssig als die richtige Lösung, die Leistung und die Selektion auf der höchsten Stufe zu halten und dafür in der absolut einfachsten Bedienung Ingehandnisse zu machen. Sichi man dann besondere Einrichtungen im Interesse der Bedienungseinfachheit (Auto-Scala) vor, kann erhält man den Empfänger, der der heutigen Zeit am meisten angepaßt ist; er hat höchste Klaimstärke, er hat maximale Fernempfangsleistung bei billigen Preisen. T. Pd.

## Die modernen Hochleistungs-Empfänger

Etwas über die Einfachheit ihrer Bedienung

Der schon einige Jahre Rundfunkhörer ist, weiß, daß bei älteren Rundfunk-Geräten zur Einstellung des Empfängers auf eine bestimmte Wellenlänge außer der Rückkopplung stets verschiedene Einstellhebel zu bedienen waren. Meistens waren es zwei solcher Einstellhebel, denn die meisten früheren Empfänger besserer Qualität waren sogenannte Zweifreis-Empfänger. Es gab jedoch auch schon damals Dreifreis-Empfänger, die jedoch i. d. Regel wegen sehr unbedienter waren, weil zur Einstellung eines Senders auf drei Stellen der richtige Punkt gefunden werden mußte, was natürlich nie gleichzeitig möglich war, da nur zwei Hände zur Verfügung haben. Im Jahre 1929 ist man erstmals dazu übergegangen, bei Zweifreis-Empfängern die beiden Dreifreis-Empfänger auf eine gemeinsame Skala zu setzen und durch einen gemeinsamen Knopf zu betätigen. Dies war jedoch nur eine isolierte Einzelknopfbedienung, denn man konnte außerdem noch-mal zum Ausgleich von Unstimmigkeiten den einen Kondensator gegenüber dem anderen verschieben, was meistens durch einen kleinen Hebel oder einen kleinen Einstellknopf vor sich ging, immerhin war jedoch ein gewisser Fortschritt in der Vereinfachung der Bedienung erreicht.

Inzwischen ist jedoch die Radio-Technik in der Vollkommenheit der Empfänger und vor allen Dingen in der Präzision des inneren Aufbaus dahingelangt, daß es zu Beginn der Saison erstmalig möglich war,

### Werkzeile-Empfänger

auf den Markt zu bringen, die tatsächlich nur mit einem einzigen Knopf abgestimmt werden, da es

gelungen ist, die auf einer gemeinsamen Skala liegenden Dreifreis-Empfänger mit den dazugehörigen Spulen so genau in ihrer Kennlinie abzugleichen, daß eine völlige Übereinstimmung über den ganzen Wellenbereich herrscht und somit auf jede mögliche Korrekturmöglichkeit verzichtet werden kann. Die Geräte, die dieses Prinzip erstmalig erprobten, wurden auf der im August d. J. abgehaltenen Funkausstellung in Berlin zum ersten Male gezeigt und erregten das denkbar größte Interesse.

Insbesondere sind hierbei zwei Geräte der bekannten Firma Dr. Georg Seibt zu erwähnen, die nach diesem Prinzip arbeiten, und zwar der Vier-Röhren-Dreifreis-Schirmgitter-Empfänger „Seibt 6“ und der Sechsröhren-Dreifreis-Schirmgitter-Empfänger „Seibt 71“. Bei diesen beiden Geräten ist die Bedienungstrasse geradezu ideal gelöst, denn zur Abstimmung des Empfängers auf die gewünschte Wellenlänge ist tatsächlich nur die Bedienung eines einzigen Knopfes nötig. Dazu ist die Skala noch genauere in Wellenmetern geeicht, so daß anhand der bekannten Wellenlängen jede gewünschte Station leicht eingestrichelt werden kann. Das derartig hochwertig ausgestattete Geräte kleiner sein müssen als sonstige Empfänger, ist selbstverständlich, denn allein die Prüfung und Eichung der Geräte spielen in der Realisationstrage eine große Rolle. Trotz des erhöhten Preises wird jedoch diesen Empfängern eine sehr gute Zukunft vorausgesehen sein, denn sie vereinen mit der äußerlichsten Bedienung auch höchstmögliche Trennschärfe und störungsfreie Wiedergabe.

### Pleilt er?

Mein neuer Rundfunkempfänger ist ganz modern. Er besitzt sogar eine doppelte Rückkopplung und soll mir nun doppelt so viel Sender beim Fernempfang bringen. Also schnell angegeschlossen und eingeschaltet! Die Hochspannung leuchtet hell auf, beim ersten Drehen am Abstimmknopf läßt den Schattensieger wandern.

Der schnelle Streifzug über das Wellensand brachte ein Wrack aus der Zeit auch etwas Jagd auf die Heineren! Vorsichtig wird am Rückkopplungshebel gedreht. Velles Problem im Kontrast zeigt eine Seitenansicht an. Nach genauer Einstellung löse ich gerade die Antenne von „Kapoll“. So „siehe“ ich mir vorwärts noch einige Tugend-Sender. Doch, oh Himmel, mein Herz kränzt sich vor

Entsetzen. Ich habe zwar vorsichtig rückgekoppelt, aber mein Empfänger besitzt ja doppelte Rückkopplung. Was mag da wohl für meine Nachbar herausgekommen sein? Mein Nachbar hat mir schon neulich einen Protest angekündigt, als ich mit meinem alten Radiorezeptor einmal unvorsichtig rückgekoppelt hatte. Gleich wird er wohl wutentbrannt rübergeschickt kommen, habe ich doch vorher einen Rundfunkvortrag aus seiner Wohnung bis auf den Hür gehört. Doch teilnahmslos geht er nicht herauf.

Nachdem ich nach den ersten Empfangserfolgen auch zum Vorse der Bedienungsvorschrift für den Empfänger gekommen war, enthalte ich des nächsten Blumens. Mein neuer Empfänger mit doppelter Rückkopplung ist so gebaut, daß nach außen für andere Empfänger kein Pfeifen auftreten kann. Nun konnte ich mich beruhigt Hühnen legen.



## Die neuen SEIBT-Empfänger 1931/32

vereinen in sich die letzten Neuheiten der Rundfunktechnik!

Vorführung in jedem guten Radio-Geschäft!



### Industrie, Stadt- und Reichsbehörden



können seit Jahren meine große Leistungsfähigkeit auf dem Gebiete der gesamten Elektrotechnik

#### Alle Rundfunkfreunde

sollten dies beachten und nicht versäumen, beim Kauf eines Apparates meine Ausstellung an der Eberthstraße (Collinstr. 28) zu besuchen. In großer Auswahl sehen und hören Sie die berühmtesten Geräte — und bewundern deren technische Vollkommenheit

Hermann RUF Abt. Radio Telefon 297 75 und 297 53

Fachmännische Bedienung



Reparaturen



Antennenbau

## RADIO

Die neuen

### Schaub-Apparate

sind eingetroffen!

ferner: Lange — Lorenz — Lumophon — Saba — Seibt

## RADIO-ZENTRALE

P 4, 15

am Strohmärkt

Tel. 22394

Gefüllt Ihnen die Wiedergabe Ihres Radioapparates nicht mehr, denn verlängern Sie Ihren Apparat mit neuen Röhren — Wir beraten Sie und prüfen Ihre alten Röhren kostenlos

**RADIO PILZ**  
ERSTES FACH-GESCHÄFT 20 JÄHRIGE PRAXIS  
Gutene Maßstäbe 1928



## Das Dreiröhren-Zweikreisgerät

mit doppelter Entdämpfung

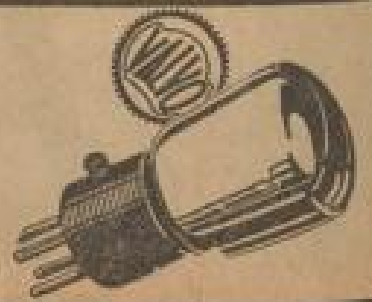
Preis mit Telefonröhren für Wechselstrom RM 216.- für Gleichstrom RM 235.-

„VALVO-RÖHREN passen in jeden Empfänger!“

Verblüffende Leistungssteigerung Ihres Radio-Apparates erzielen Sie durch die neuesten auf der Funkausstellung als Sensation bezeichneten

## Valvo-Röhren

Generalvertretung und Fabriklager: Oberingenieur M. WILHELM  
Ingenieurbüro: Augusta-Anlage 25 und P 7, 12 — — — Telefon 441 47





# ALLES ELEKTRISCH!

SONDERBEILAGE DER NEUEN MANNHEIMER ZEITUNG • SAMSTAG, 17. OKTOBER 1931 • NR. 482

## Ist elektrisches Kochen zweckmäßig?

Jede Hausfrau, die einmal eine elektrische Küche in Betrieb erlebt hat, wird heute darin das Ziel ihrer Wünsche sehen. Rauch, Kohlen, Asche, aufschmelzende Öfen, Abfälle kennt eine solche Küche nicht, in der alle Arbeiten gebrühten. Die Speiszubereitung wird unabhängig von der Witterung und Witterungsartigkeit des Feuerungsmaterials. Man kocht elektrisch mit einem geringen Aufwand an Arbeit ohne Beeinträchtigung der Gesundheit und des Wohlbefindens und erreicht einen Höchstwert an Sauberkeit, Nährwert und Ausnutzung des Speisegutes. Es ist daher nicht verwunderlich, daß der

Verbrauch einer vollelektrischen Dreieinhalbzimmerwohnung, z. B. im Januar 1931, im Durchschnitt 12,00 Mark an Strom für Kochen, Licht und Hausgeräte. Eine Dreieinhalbzimmerwohnung mit Wannebelegungen verbraucht im Durchschnitt in der gleichen Zeit an Gas (für Kochen) plus Strom (für Licht und Hausgeräte) 12,86 Mark je Haushalt (es wurden 72 Haushalte mit dreieinhalb Zimmer dieser Art befragt). Auf Grund dieser Ergebnisse entschloß sich die Deutscher A. G. die vollelektrische Siedlung in Siemensstadt auf über 500 Wohnungen zu erweitern, so sie baut im Augenblick auf Grund der Erfahrungen, die man inzwischen an diesen 500 Wohnungen machen konnte, eine sehr feine, raum- und ruhreiche Großsiedlung mit 900 Wohnungen in Berlin-Steglitz, die gleichzeitig von den Siemens-Siedlerwerken mit vollelektrischen Küchen ausgerüstet werden.

Man darf nicht vergessen, daß bereits vor 20 Jahren Wohnungen ohne elektrisches Licht nur schwer vorstellbar waren. Es ist nicht mehr daran zu zweifeln, daß es — wenn erst unsere Wohnungsnot behoben ist — den

Wohnungen ohne elektrische Küche genau so gehen wird.

Jedenfalls lassen die bis jetzt im praktischen Betrieb gewonnenen Erfahrungen klar erkennen, daß zu den in nächsteren Jahren nicht mehr ausserordentlichen Vorzügen des elektrischen Kochens heute auch noch die Wirtschaftlichkeit getreten ist. Doch auch dort, wo die Anforderungen für das elektrische Kochen noch höher sind als für das Kochen mit anderen Heizungsarten, wird man heute schon den verhältnismäßig geringen Kostenunterschied in Kauf nehmen im Hinblick auf die großen Ersparnisse an Zeit, Arbeit und Raum und in Rücksicht auf die Sauberkeit und Vollständigkeit der Speisen.

### Elektrifizierung der Küche

heute, nachdem die Industrie die entsprechenden Geräte entwickelt hat, ohne große Kosten von vielen Haushalten verlangt werden kann.

Am Anfang steht dabei die Protop-Doppelkochplatte, ein elektrischer Kochherd mit verstellbaren Belägen, dessen beide Kochplatten in drei Stufen regelbar sind. Sie ist der Grundstein der elektrischen Küche und findet ihre Ergänzung durch die Protop-Kleinküche, die elektrische Protopküche. Mit diesen beiden Geräten zusammen können alle zukunftsreichen Bedürfnisse, auch eines mittleren Haushaltes, befriedigt werden. Heute, wo bereits eine ganze Reihe von Siedlungen in Deutschland mit vollelektrischen Küchen eingerichtet werden, scheint tatsächlich die Zeit gekommen zu sein, in der man, wenn auch langsam und allmählich, in vielen Küchen die offenen Kamine abbrechen wird und sie schrittweise ersetzt durch elektrische Heizkörper. Nicht nur zum Vorteil der Hausfrauen, die in diesen Küchen arbeiten müssen, sondern zum Vorteil von uns, die wir von den Produkten dieser Küchen ernährt werden. Jede

### Elektrische Herd für den Haushalt erachtet,

unabhängig, trotz aller Einwendungen, die gelegentlich gegen das elektrische Kochen, meist aus einer ungenügenden Kenntnis der tatsächlichen Verhältnisse heraus, erhoben werden.

Eigentümlich ist es in nur einem Umwand, der mit Fortschritten verbunden wird: das elektrische Kochen ist zu teuer. Hier müssen die Zahlen aus der Praxis, nicht etwa am Schreibtisch errechnete Werte, sprechen. So hatte z. B. die Deutscher A. G. in Berlin in einer ihrer Siedlungen zunächst nur 50 vollelektrische Haushaltungen eingerichtet, die von 200 Personen bewohnt werden, während die erste größere vollelektrische Siedlung in Berlin für diese vollelektrischen Wohnungen mit einem Dreieinhalbzimmer von Siemens werden 6 Mk. je Monat Grundgebühr und 7 Pf. je Kilowattstunde einheitlicher Arbeitspreis für Lichtstrom, Licht und elektrische Hausgeräte erhoben. Vergleicht man nun in der gleichen Siedlung die

Verhältnisse für die vollelektrischen und für die mit Gas (zum Kochen) und Elektrizität (für Beleuchtung und Hausgeräte) versorgten Haushalte,

## Vom flammenlosen Kochen

Daß die offene Flamme zu einer ganzen Reihe von Unzulänglichkeiten führt, ist nicht schwer einzusehen. So hat man es z. B. gar nicht in der Hand, genau zu bestimmen, welche Temperaturen auf das Kochgut einzuwirken werden. Natürlich kann man die Flamme z. B. durch Regulieren des Ventils oder durch kleiner und größer heizen, aber eine genaue Bestimmung der Wärmefuhr und der Temperatur ebenso wie eine immer wieder genaue Wiederholung

lungen führen Migräne, Kopfschmerzen, Schwindelattacken, gewisse Erkrankungen des Blutes (Wohlgeschicht) teilweise auf solche Ursachen zurück. Es derartig gesundheitschädliche Folgen schon nach einer zweistündigen oder erst nach einer sechsständigen Beschäftigung in der Küche auftreten, ist eine Dispositionssache. Jedenfalls bestehen technische und gesundheitliche Unzulänglichkeiten beim Kochen mit Kaminen, wie sie bei der Verwendung der elektrischen ausgeglichen sind.

Der in und wieder auftretende Einwand, daß elektrische Kochen sei noch zu teuer, wird mehr und mehr entkräftet durch die

### Billigen Kochherde,

die sich allmählich überall durchsetzen. So ist davon länger kein Zweifel, daß die Elektrifizierung beim Kochen mit der Zeit sich ebenso einführen wird, wie das Gas sich seinerzeit gegenüber den mit Kohle beheizten Herd durchgesetzt hat. Zur Beurteilung der Betriebskosten einer elektrischen Küche ist in jedem Fall die Verantwortung einer ganzen Reihe von Fragen notwendig: nach der Größe der Familie, nach dem Sonderpreis des Elektrizitätspreises für Kochstrom, nach der Anzahl der warmen Mahlzeiten je Tag und dgl. mehr.

Weiter als diese theoretischen Berechnungen und schneller vorwärts führt der praktische Versuch. Nun kann es natürlich keinem Menschen zugemutet werden, auf Blau zu sitzen, ohne die tatsächlichen Auswirkungen zu kennen, seine Küche von heute auf



beide Prozesse ist damit noch lange nicht gegeben. Daher kommt es, daß selbst der erfahrenen Hausfrau Speisen anbrennen. Es ist auch ohne Zweifel, daß die

Verwendung offener Kamine zum Kochen überhaupt unsere Speisenzubereitung in ihren Methoden sehr wesentlich beeinflußt

und zwar nicht im Sinne einer möglichst bestmöglichen und schmackhaften Zubereitung. So muß man bei dem Kochen auf offener Flamme den Speisen viel mehr Wasser und Fett zusetzen, als es z. B. beim Kochen auf elektrisch beheizten Platten oder elektrisch erhitzter Luft notwendig ist.

Man mag in der Nachwelt darüber streiten, ob Küchen, in denen mit Kaminen gearbeitet wird, gesundheitlich sind oder nicht. In einigen Fällen können man aber nicht vorbeugen. Es ist ein Naturgesetz, daß die Verbrennung gasförmiger Produkte hinterläßt. Und es ist auch nicht von der Hand zu weisen, daß die beim Kaminfeuer auftretende Hochstrahlung, jedenfalls im Sommer, recht unangenehm werden kann. Medizinische Unter-



suchen zu elektrifizieren, wenn auch noch so sehr Rücksicht auf die Gesundheit, Annehmlichkeiten und Betriebskosten für diese Elektrifizierung sprechen. Und dennoch ist der praktische Versuch möglich, weil eine

## Der Stromverbrauch unserer elektrischen Haushaltgeräte

Die Nachfrage hat einen hohen Grad der Vollkommenheit elektrischer Haushaltgeräte bewirkt. Da sich auch die Preise der Apparate verbilligt haben, ist es heute jeder Haushaltung unbillig, elektrische Geräte zu verwenden. Insbesondere sind es die elektrischen Kleinapparate wie Bügeleisen, Dampfbügeleisen, Heißluftbüchsen, Staubsauger, Rührmaschinen, Ventilatoren, Wärmelampen, elektrische Kochplatten, die infolge ihrer einfachen Handhabung, ihrer sauberen Arbeitsweise, der jederzeitigen Betriebsbereitschaft usw. der Hausfrau viel Arbeit und Zeit sparen.

Aber auch größere elektrische Apparate wie Waschmaschinen, Wäschständer, Fließmaschinen, Geschirrspülmaschinen, Fräs- und Backöfen, Dampfbügeleisen, Staubsauger, Rührmaschinen, Wärmelampen usw. finden in Anerkennung der außerordentlichen Vorteile, zu denen die geringsten Betriebskosten in gar keinem Verhältnis stehen, in immer größerem Maße Verwendung. Daß die

Benutzung elektrischer Apparate wirtschaftlicher ist, geht aus den folgenden Verbrauchstabellen hervor. Darnach sind beispielsweise zu befragen:

	Bei einem Strompreis von 25 Pf. kWh.	und bei einem Strompreis von 10 Pf. kWh. (Kochstrom)
Bügeleisen (1 kg schwer)		
1/2 Stunde bügeln	etwa 11 Pf.	etwa 2 Pf.
Heißluftbüchsen		
1 Stunde wärmen	2,5	0,5
10 Min. Dampftrocknen	4	0,7
Staubsauger		
1 Stunde Staubsaugen	8,5	1,6
Rührmaschinenmotor		
1 Stunde rühren	2,5	0,5
Ventilator		
1 Stunde lüften	2,2	0,4
Wärmelampe		
1 Stunde wärmen	0,7	0,1
Kochplatte (18,5 cm Durchmesser)		
2 Liter Wasser kochen	8,5	1,6

Alle elektrischen Apparate werden in der Werkhalle der Stadt Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke, K 7, oder Stadthaus, Rathausbogen 21, in Betrieb vorgeführt, wo auch über den Stromverbrauch, richtige Handhabung, Anwendung der Tarife, insbesondere auch über die billigen Haushaltungsbedingungen, jederzeit gerne kostenlos Auskunft erteilt wird.

## Die elektrische Warmwasserbereitung

Durch die wesentliche Ermäßigung des Nachstrompreises für den Betrieb der Heizwasserheizkörper auf 25 Pf. je kWh schaltet sich die elektrische Warmwasserbereitung nach dem Vergleichspreis so billig, daß nunmehr der elektrische Heizwasserheizkörper für den täglichen Warmwasserbedarf des Haushaltes eine große Bedeutung gewinnen dürfte.

Zur Erwärmung für je einen Liter Wasser im elektrischen Heizwasserheizkörper auf etwa 55 Grad C. ist etwa 0,1 kWh erforderlich.

Der Stromverbrauch stellt sich demnach für das Aufheizen eines

50 Liter Wassers auf rund 5 kWh
80 " " " " " " " " " " " "
100 " " " " " " " " " " " "

Die Kosten betragen für täglich

50 l Wasser auf 55° C. erwärmt 17,5 monatl. 3,25 M
80 l " " " " " " " " " " " "
100 l " " " " " " " " " " " "

Zur Bereitung eines Vollbades etwa 80 Liter Wasser mit einer Temperatur von 35° C., das entsprechend der gewünschten Temperatur mit Kaltwasser gemischt wird, erforderlich sind

etwa 25 Pfennig.  
Die Bereitung des heißen Wassers für das Bad und den Haushalt durch Nachstrom geschieht vollkommen automatisch, ohne irgendwelche Wartung. Kochenlose Benutzung über den Nachstromtarif und die Anwendung des Heizwasserheizkörpers erfolgt durch die Verbohrung der Stadt Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke, K 7, oder im Stadthaus, Rathausbogen 21.

# Der neue Sondertarif Strom

für Haushaltungs-  
verbilligt die Benützung der elektrischen  
Haushaltungs-Geräte  
und ermöglicht das „elektrische Kochen“

Auskunft erteilt die Werbestelle und das Stadthaus der

Stadt Wasser-, Gas- u. Elektrizitäts-Werke  
K 7 u. Rathausbogen 21 • Telefon 356 31 • Mannheim





## Fortschritte in der Röhrenteknik

Die zum Teil ungünstigen Ausstellungen der Empfänger verlangen naturgemäß eine außerordentlich kräftige Verstärkung der schwachen, zur Verfügung stehenden Empfängergeneratoren. In den letzten Jahren ist man fast ausschließlich dazu übergegangen, in solchen Fällen an Stelle der einfachen Einröhren-Verstärkerrohre Schirmgitterröhren zu verwenden. Die Vorteile des Schirmgitters: Fortfall der Anodenrückwirkung, geringste Streueröhren-Knotenkapazität, hoher Verstärkungsfaktor, sind der Grund dazu.

Einen bedeutenden Fortschritt in der Reihe der Schirmgitterröhren stellen die neuen Typen „VALVO“ H 411 D und H 412 D dar.

Während erstere infolge ihrer stark erhöhten Steilheit die Güte der Röhre besonders hebt, so daß sowohl in Hochstromverstärkerlinien als auch in Schirmgitter-Röhrenlinien Vorteile gegenüber der normalen Ausführung vorhanden sind, ist die zweite der genannten Typen dazu bestimmt, die Lautstärke-Regelung auf einfache Weise ändern zu können. Dazu besitzt die neue Röhre ein besonders gebautes Eisengitter, das Durchdringung der verbleibenden Art nebeneinander aufweist. Infolgedessen ist es möglich, bei Veränderung der Gittervorspannung nach der negativen Seite hin Steilheit und Lautstärke der Röhre in gleichem Maße proportional zu ändern. Es ist möglich, bei einem Variationsbereich die Gittervorspannung von etwa -40 bis -2 Volt und die Lautstärke vom Maximum bis auf null zu verändern, ohne daß irgendwelche Verzerrungen auftreten. Während die Industrie bisher von einer derartigen Modulation wenig Gebrauch gemacht hat, steht zu erwarten, daß in der kommenden Zeit viele Typen besonders viel verwendet werden.

Während für die Endstufe im allgemeinen bis jetzt auch bei Hochstromverstärkergeräten nur direkt geheizte Typen benutzt wurden, hat es sich neuerdings gezeigt, daß besonders bei Hochleistungsgeräten in der Vakuum eine indirekte Heizung für die Reinheit der Wiedergabe von großem Vorteil ist. Aus diesem Grunde bringt die Röhrenfabrik eine

neue indirekt geheizte Pentode

auf den Markt, die Type „Valvo“ L 413 D. Die Vorteile der Heißgitterröhren: sehr große Eigenerregung, naturgetreue Wiedergabe und wirtschaftliche Stromverwertung, sind in dieser Type mit absoluter Freiheit von jeglichem Netzgeräusch verbunden. Für empfindliche und musikalische Radios, für die in der absolut geräusch-

freie Örtlichkeit für die Musik wertvoll ist, wird diese neue Type die Universal-Endröhre bedeuten. Die Anleistung beträgt ca. 2 Watt.

Auch bei Gleichstromverstärkergeräten sind bekanntlich neuerdings indirekt geheizte Typen mit 20 Volt Nadelspannung geschaffen worden, die auch in Vakuumröhren mit starken Störungen einen einwandfreien Betrieb der musikalischen Darbietungen gewährleisten. In der Reihe dieser 20 Volt-Röhren sind eine Schirmgittermulltröhre „Valvo“ H 414 D, eine Mulltröhre „Valvo“ A 2118, eine Einröhrenröhre „Valvo“ L 2318, eine Pentode „Valvo“ L 2319 D, enthalten. Damit ist die Möglichkeit gegeben, auch für die höchsten Anforderungen eine Gerätebestückung zu schaffen.

Auch die Batterieröhren, deren Heizstromleistung in den letzten Jahren etwas fließmittlerlich behandelt war, haben Fortschritte zu verzeichnen.

Die langjährigen Erfahrungen gerade im Bau von Batterieröhren wurden von der Röhrenfabrik dazu verwendet, Hochleistungs-Batterieröhren zu schaffen, die an Güte den größeren indirekt geheizten Röhren-Typen in nichts nachstehen. Für Batterieröhren ist eine gute Anodenhöhe mit der Hauptbohle. Die Type „Valvo“ A 411 erfüllt alle Bedingungen, die man an eine Spezialröhre dieser Art stellen kann. Dasselbe ist der Fall bei der neuen Type „Valvo“ W 411, die an Stelle der früheren Silberfäden-Verstärkerrohre (z. B. „Valvo“ W 400) eingesetzt, unbedingt einen Gewinn bedeutet.

## Neuzeitliche Geräte

Aus dem Fabrikationsprogramm der Nora-Radio, G.m.b.H., Charlottenburg, Generalvertrieb Ballenkaeller u. Co., Mannheim, ist besonders der 3-Röhren-Vollempfänger, Type W 8 L, richtig kombiniert mit einem Vierpol-Lautsprecher in einem außergewöhnlich niedrigen Preise komplett mit Röhren zu erhalten. Ein neuer Schlag der Saison ist der 2-Preis-Empfänger mit 3 Schirmgitterröhren und einbarer beleuchteter Stationskala, ein trennscharfes Fernempfangsgerät mittlerer Preisklasse, das in Tonqualität ganz überragend ist. Das Gerät wird gebaut:

1. im Preisklasse als Type S 30 W zum Anschluß eines dynamischen Spezial-Lautsprechers,

## Die Zahl der Rundfunkteilnehmer

Am 1. Oktober 1931 betrug die Zahl der Rundfunkteilnehmer in Deutschland 2.781.048. Darunter befinden sich 218.191 Arbeitslose, Minder- und Schwerkräftige, denen die Zahlung der Rundfunkbeiträge erlassen ist. Nach der Einwohnerzahl von Ende 1930 (164.484.000) entfallen auf je 1000 Einwohner 16,77 Rundfunkteilnehmer. Am 1. Juli 1931 waren 2.719.594 Teilnehmer vorhanden. Der Zugang im letzten Vierteljahr betrug mithin 12.854 = 0,46 v. H. Gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres hat sich die Teilnehmerzahl um 400.228 = 15,1 v. H. erhöht.

## Rundfunkhörzahlen des Auslands

Belgien 167.500 Mitte September, Dänemark 450.500 Ende September, Estland 14.464 Ende Juni, Groß-Britannien 3.844.102 Ende August, Italien 204.105 Ende August, Jugoslawien 30.407 Ende Juni, Norwegen 40.398 Ende September, Lettland 41.910 Ende Juni, Litauen 11.768 Ende Juni, Norwegen 8.000 Ende August, Niederlande 123.418 Ende August, Norwegen 94.874 Ende Juli, 85.555 Ende August, Österreich 450.272 Ende August, Rumänien 60.140 Ende Mai, Schweiz 123.811 Ende August, Tschechoslowakei 330.045 Ende Juni, 330.117 Ende Juli 1931.

Die Firma Hermann Ruf hat ihren neuartigen Röhren-Gesellschaft, 28 (an der Oberbrücke) in Mannheim, 28 (an der Oberbrücke) eine Radio-Abteilung angegliedert. In einem modernen ausgestatteten Vorführungsraum hat alle bewährten Apparate und Lautsprecher ausgeführt. Vorführungen erfolgen täglich ununterbrochen von 9-10 Uhr. Kaufinteressenten werden gebeten, die händliche Auslieferung zu befehlen. Das leistungsfähige Gerät, das jeden Kunden gewissenshaft und reell bedient, wird als vorteilhafte Radio-Besorgungsmittel warm empfohlen.

Alleinvertrieb Radio-Geschäfte wie Radio-Filz in U-1 und Radio-Geniale am Strommarkt bieten dem Interessenten bei großer Mühe in neuzeitlichen Geräten sachmännliche Beratung und zuverlässige Bedienung.

## Fulgura-Elektro-Geräte

Fulgura — ist der Familienname der Oetli- und Kochgerichte, die die Bergmann Elektricitätswerke A.G., Berlin, als Gewähr in Küche und Haus auf den Markt bringen. Der Name ist nicht willkürlich gewählt. Fulgura bedeutet Blitze. Sie sollen stets bereit und schnelle Helfer sein. Die Heizwasserpeicher, die diesen Namen tragen, bereiten in ihrer erprobten Bauart rasch mit billigen Strom heißes Wasser für den Tagesbedarf. Die Fulgura-Heizer in den verschiedensten Ausführungen sind nicht nur eine Hilfe jeder Küche, sondern gewinnen auch durch ihren soliden und zweckmäßigen Aufbau das Herz jeder Hausfrau. Die Heiz- und Kochröhren mit besserer Wärmeisolation heizen und kochen bei sparsamem Stromverbrauch. In Verbindung mit einer Schaltuhr kann sie zum selbsttätigen Kochen verwendet werden. Fulgura-Heizer eignen sich leicht durch ihre gefällige, praktische Form. Im Doppelheizweise mit eingebautem Spendererhitzer erhält man ein gutes Heißwassererhitzer. Wasserkoher, Holzöfen, Saugröhren, Kaffeemaschinen, Teemaschinen, Tauchsieder, Kesselplatten und Wasserpumpen schließen den Ring der Geschäfte der modernen Hausfrau. Fulgura-Hinrichtungen, Wandöfen, Heizjalousien und Strahlöfen sind im Wohn- und Schlafzimmer, beim Schreibtisch des Mannes und am Küchentisch der Frau gerade jetzt in der Uebergangszeit gern gesehene, schätzbare Wärmequellen. Alle diese Geräte sind hier bei den einschlägigen Geschäften zu erhalten. Einen Teil findet man außerdem im Ausstellungsraum der Stadt, Hohen-, Gas- und Elektrizitätswerke vertreten.



Generalvertrieb: Wallers/Ster & Co., Mannheim

Ueberraschende Fernempfangsergebnisse

mit dem neuen

# NORA

Verlustfreien Ultra-Selektions-Netzempfänger

In Fachgeschäften erhältlich



mit eingebautem dynamischen Lautsprecher

## ELEKTRO- WÄRMEGERÄTE



**FULGURA**

®

FÜR HAUSHALT UND GEWERBE ●



**HEISS-WASSER-SPEICHER**

**WIRTSCHAFTS- UND HAUSHALT-HERDE**



**BERGMANN ELEKTRICITÄTSWERKE A.-G.**

BÜRO MANNHEIM, Qu 7, 23

# Elektrische Heizung

in den Uebergangsmonaten mit



**PROTOS**

**Wärmestrahler**

**Strahlkamin**

**Rundofen**

Protos-Hausgeräte sind Siemens-Schuckert-Erzeugnisse

Nähe elektrisch auf der



**PEAFF**  
Nähmaschine

Geringste Raumbeanspruchung  
Ganz geringe Stromkosten  
**Das sind die Vorzüge**

Günstige Zahlungsbedingungen

**Martin Decker, N 2, 12**

• Große Reparaturwerkstätte für alle Fabrikate •



# Mannheimer Handwerk und Gewerbe

Die nachstehende Adressentafel leistungsfähiger Handwerker und günstiger Bezugsquellen wird unseren Lesern angelegentlich empfohlen

### Ankerwickerei

Gef. Poppel, Seilstraße 30/32, Telefon 228 97.  
Reparaturen von sämtl. Elektro-Motoren u. Apparaten. Berlin, Taub- und Wien.

### Auto-Batterien

Best. Qualität, Automatik-Batterien, für Licht- und Heizung und Motor. Telefon 411 58, Amerikanerstraße Nr. 1.

Auto-Licht Fr. K. Schradin, Spezial-Werkstätte für Auto-Elektrik, M. Helm, T. 6, 17 Ringstraße. Autorisierte Dienststellen d. Firmen Deles-Remy, Auto-Lite, A.E.G.-Mea

Edlitz & Wieland, Mannheim, Seilstraße Nr. 14, Telefon 202 59. Reparatur-Betrieb.

**Heinrich Weber**  
J 6, 3-4 Tel. 283 04

### Auto-Fahrschule

H. Bero, Seidenbinderstraße 10, Telefon 119 11  
Vorbereitung auf langjährig. Erfahrung. Persönliche Ausbildung bei mäßiger Preisbildung. Keine Bezahlung bei mangelhafter Ausbildung.

Wolfs-Verkehrsschule, Mannheim, Hauptstr. 11 - Telefon Nr. 123 01.

Friedr. Hartmann, Opel-Vertretung  
Seidenbinderstraße 6a, Telefon Nr. 409 10.  
Spezialist.

Best. Qualität, langjährig. Lehrmeister bei  
Hauptstr. 11, Telefon Nr. 123 01.

### Auto-Sattlerei

Georg Bräuer, Amerikanerstraße Nr. 26, Telefon 428 53.

H. Schmidt, G. T. 25, Telefon Nr. 265 90. Ein- und zweifache Sattelarbeiten.

Georg Schneider, Seidenbinderstraße 118, Telefon Nr. 421 09. Sattlerei, Umf. Jockeyhosen.

### Automobil-Zubehör

Autozubehör Riethmaier  
L 14, 7 an Tattersall-Tel. 30174  
Spezialist.

Gottlieb Ringle  
Autofabrik - Mannheim  
Hofstr. 9a Tel. 329 48

Best. Qualität, langjährig. Lehrmeister bei  
Hauptstr. 11, Telefon Nr. 123 01.

### Auto-Garage u. Werkstatt

Auto-Werkstatt G. m. b. H., Tel. 407 50 und 51.  
Elektro, Gas, Öl, Wasser, Gas, Öl, Wasser, Gas, Öl, Wasser.

Auto-Werkstatt G. m. b. H., Tel. 407 50 und 51.  
Elektro, Gas, Öl, Wasser, Gas, Öl, Wasser, Gas, Öl, Wasser.

H. Schmidt, G. T. 25, Telefon Nr. 265 90.  
Ein- und zweifache Sattelarbeiten.

H. Schmidt, G. T. 25, Telefon Nr. 265 90.  
Ein- und zweifache Sattelarbeiten.

Heinrich Brohm  
Lehrer- und Lehrerinnen-Verband  
M 2, 12 / Mannheim Tel. 313 20

Leoni Eck, Käferal  
Kurzweilstr. 43  
Kaufmann / Web. / Schneid. / Kleider.

Georg Riedel, Seidenbinderstraße 118, Telefon Nr. 421 09.  
Sattlerei, Umf. Jockeyhosen.

HAFENGARAGE MANNHEIM  
Spezialisierte Kraft- und Kraftfahrzeug-Reparatur  
10, Hauptstr. 11, Telefon 201 01.

Best. Qualität, langjährig. Lehrmeister bei  
Hauptstr. 11, Telefon Nr. 123 01.

Best. Qualität, langjährig. Lehrmeister bei  
Hauptstr. 11, Telefon Nr. 123 01.

Best. Qualität, langjährig. Lehrmeister bei  
Hauptstr. 11, Telefon Nr. 123 01.

Best. Qualität, langjährig. Lehrmeister bei  
Hauptstr. 11, Telefon Nr. 123 01.

Best. Qualität, langjährig. Lehrmeister bei  
Hauptstr. 11, Telefon Nr. 123 01.

Best. Qualität, langjährig. Lehrmeister bei  
Hauptstr. 11, Telefon Nr. 123 01.

Best. Qualität, langjährig. Lehrmeister bei  
Hauptstr. 11, Telefon Nr. 123 01.

Best. Qualität, langjährig. Lehrmeister bei  
Hauptstr. 11, Telefon Nr. 123 01.

Best. Qualität, langjährig. Lehrmeister bei  
Hauptstr. 11, Telefon Nr. 123 01.

Best. Qualität, langjährig. Lehrmeister bei  
Hauptstr. 11, Telefon Nr. 123 01.

### Baugeschäfte

Haus, Werk, O. 6 Nr. 3, Telefon 200 39.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

### Bau- u. Möbelbeschläge

Fuchslocher & Rönig, Mannheim, U. 1, 6, Tel. 289 33

Haus, Werk, O. 6 Nr. 3, Telefon 200 39.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

Haus, Werk, O. 6 Nr. 3, Telefon 200 39.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

Haus, Werk, O. 6 Nr. 3, Telefon 200 39.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

### Bäckerei u. Konditorei

Ludwig Eisinger  
B 2, 16 Tel. 213 47  
Führendes Geschäft für Spezialbrot.

Haus, Werk, O. 6 Nr. 3, Telefon 200 39.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

Haus, Werk, O. 6 Nr. 3, Telefon 200 39.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

Haus, Werk, O. 6 Nr. 3, Telefon 200 39.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

Haus, Werk, O. 6 Nr. 3, Telefon 200 39.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

Haus, Werk, O. 6 Nr. 3, Telefon 200 39.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

Haus, Werk, O. 6 Nr. 3, Telefon 200 39.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

Haus, Werk, O. 6 Nr. 3, Telefon 200 39.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

Haus, Werk, O. 6 Nr. 3, Telefon 200 39.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

Haus, Werk, O. 6 Nr. 3, Telefon 200 39.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

Haus, Werk, O. 6 Nr. 3, Telefon 200 39.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

Haus, Werk, O. 6 Nr. 3, Telefon 200 39.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

Haus, Werk, O. 6 Nr. 3, Telefon 200 39.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

Haus, Werk, O. 6 Nr. 3, Telefon 200 39.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

Haus, Werk, O. 6 Nr. 3, Telefon 200 39.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

Haus, Werk, O. 6 Nr. 3, Telefon 200 39.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

Haus, Werk, O. 6 Nr. 3, Telefon 200 39.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

Haus, Werk, O. 6 Nr. 3, Telefon 200 39.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

Haus, Werk, O. 6 Nr. 3, Telefon 200 39.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

Haus, Werk, O. 6 Nr. 3, Telefon 200 39.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

Haus, Werk, O. 6 Nr. 3, Telefon 200 39.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

Haus, Werk, O. 6 Nr. 3, Telefon 200 39.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

Haus, Werk, O. 6 Nr. 3, Telefon 200 39.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

Haus, Werk, O. 6 Nr. 3, Telefon 200 39.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

Haus, Werk, O. 6 Nr. 3, Telefon 200 39.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

Haus, Werk, O. 6 Nr. 3, Telefon 200 39.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

Haus, Werk, O. 6 Nr. 3, Telefon 200 39.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

Haus, Werk, O. 6 Nr. 3, Telefon 200 39.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

Haus, Werk, O. 6 Nr. 3, Telefon 200 39.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

Haus, Werk, O. 6 Nr. 3, Telefon 200 39.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

### Glaserereien u. Schleiferereien

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

H. Gieseler, Seidenbinderstraße 118, Telefon 421 09.  
Reparaturen, Umf. und Neubauten.

### Maßschneiderei

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

R. Bonatz, T 6, 34  
Spezialisierte Maßschneiderei für Herren und Damen.

### Schleifererei, Schiff- u. Stanzwerkzeuge

Johann Niederauer, Seidenbinderstraße Nr. 88, Telefon 447 72. Kleinst. Reparaturen für Schiffbau und Gabeln.

Johann Niederauer, Seidenbinderstraße Nr. 88, Telefon 447 72. Kleinst. Reparaturen für Schiffbau und Gabeln.

Johann Niederauer, Seidenbinderstraße Nr. 88, Telefon 447 72. Kleinst. Reparaturen für Schiffbau und Gabeln.

Johann Niederauer, Seidenbinderstraße Nr. 88, Telefon 447 72. Kleinst. Reparaturen für Schiffbau und Gabeln.

Johann Niederauer, Seidenbinderstraße Nr. 88, Telefon 447 72. Kleinst. Reparaturen für Schiffbau und Gabeln.

Johann Niederauer, Seidenbinderstraße Nr. 88, Telefon 447 72. Kleinst. Reparaturen für Schiffbau und Gabeln.

Johann Niederauer, Seidenbinderstraße Nr. 88, Telefon 447 72. Kleinst. Reparaturen für Schiffbau und Gabeln.

Johann Niederauer, Seidenbinderstraße Nr. 88, Telefon 447 72. Kleinst. Reparaturen für Schiffbau und Gabeln.

Johann Niederauer, Seidenbinderstraße Nr. 88, Telefon 447 72. Kleinst. Reparaturen für Schiffbau und Gabeln.

Johann Niederauer, Seidenbinderstraße Nr. 88, Telefon 447 72. Kleinst. Reparaturen für Schiffbau und Gabeln.

Johann Niederauer, Seidenbinderstraße Nr. 88, Telefon 447 72. Kleinst. Reparaturen für Schiffbau und Gabeln.

Johann Niederauer, Seidenbinderstraße Nr. 88, Telefon 447 72. Kleinst. Reparaturen für Schiffbau und Gabeln.

Johann Niederauer, Seidenbinderstraße Nr. 88, Telefon 447 72. Kleinst. Reparaturen für Schiffbau und Gabeln.

Johann Niederauer, Seidenbinderstraße Nr. 88, Telefon 447 72. Kleinst. Reparaturen für Schiffbau und Gabeln.

Johann Niederauer, Seidenbinderstraße Nr. 88, Telefon 447 72. Kleinst. Reparaturen für Schiffbau und Gabeln.

Johann Niederauer, Seidenbinderstraße Nr. 88, Telefon 447 72. Kleinst. Reparaturen für Schiffbau und Gabeln.

Johann Niederauer, Seidenbinderstraße Nr. 88, Telefon 447 72. Kleinst. Reparaturen für Schiffbau und Gabeln.

Johann Niederauer, Seidenbinderstraße Nr. 88, Telefon 447 72. Kleinst. Reparaturen für Schiffbau und Gabeln.

Johann Niederauer, Seidenbinderstraße Nr. 88, Telefon 447 72. Kleinst. Reparaturen für Schiffbau und Gabeln.

Johann Niederauer, Seidenbinderstraße Nr. 88, Telefon 447 72. Kleinst. Reparaturen für Schiffbau und Gabeln.

Johann Niederauer, Seidenbinderstraße Nr. 88, Telefon 447 72. Kleinst. Reparaturen für Schiffbau und Gabeln.

Johann Niederauer, Seidenbinderstraße Nr. 88, Telefon 447 72. Kleinst. Reparaturen für Schiffbau und Gabeln.

Johann Niederauer, Seidenbinderstraße Nr. 88, Telefon 447 72. Kleinst. Reparaturen für Schiffbau und Gabeln.

Johann Niederauer, Seidenbinderstraße Nr. 88, Telefon 447 72. Kleinst. Reparaturen für Schiffbau und Gabeln.

Johann Niederauer, Seidenbinderstraße Nr. 88, Telefon 447 72. Kleinst. Reparaturen für Schiffbau und Gabeln.

Johann Niederauer, Seidenbinderstraße Nr. 88, Telefon 447 72. Kleinst. Reparaturen für Schiffbau und Gabeln.

Johann Niederauer, Seidenbinderstraße Nr. 88, Telefon 447 72. Kleinst. Reparaturen für Schiffbau und Gabeln.

Johann Niederauer, Seidenbinderstraße Nr. 88, Telefon 447 72. Kleinst. Reparaturen für Schiffbau und Gabeln.

Johann Niederauer, Seidenbinderstraße Nr. 88, Telefon 447 72. Kleinst. Reparaturen für Schiffbau und Gabeln.



# Eine Compagnie Soldaten

in der Hölle von Verdun / Von Alfred Hein

Dirschfeld stand still. Er blieb zurück im Waldchen. Die andern an sich vorüber, an einem Viehstall vorbei.

„Getroffen?“ fragte ein Unteroffizier im Vorüberlaufen.

„Noch nicht“, flüchelte Dirschfeld.

Die Maschinengewehre prasselten jetzt in den Wald hinein. Die M.W.-Schüsse von Heusen leuchteten, ihre Waffen und Munitionslästen auf dem Buckel. Rinkel, der mit einem Weiber von Heusen den Schatz des Jagers teilte, lächelte das Kreuz seines Kolentransportes und ließ dann, was das Kreuz hielt, durch das Feuer wie die andern. Und kam durch.

Als von Heusen und Dirschfeld hinter dem Waldchen abwichen, schienen im ganzen hohen Mann, „Was ist das ein Schwerverwundeter im Waldchen?“

Keiner hatte etwas gesehen. Und wenn er gesehen hätte, was wäre zurückgeblieben?

Da kam er jetzt an. Es war Dirschfeld, der unverwundet einen M.W.-Unteroffizier führte, dieser aber — — — was man die sich weg, als er es sah. Nach Dirschfeld und die meisten.

Nur von Heusen hielt den Anblick aus und rief: „Sanitäter!“

„Hier —“

„Eine Bahre — ja, Kranke, Rochelau — helfen — eine Bahre lassen —“

„Was?“

„Da —!“ Er wies auf das Knieeländchen. Dort kniete noch einmal?

„Von Heusen: Wer kommt mit? Ein Weib dort?“

Hier Mann meldeten sich langsam. Und gingen schweigend mit.

Dirschfeld hand wie eine Bildsäule, auf seinen Händen und seinen Schultern hing lahrend der blutende Verwundete, der sich mit der einen Hand die fließende Wunde am Unterleib zupflicht. Durch die Hand rann das Blut. Und manchmal, nur manchmal, alle zwei bis drei Minuten, röhnte der Betroffene auf — — —

„Wasser!“ flüchelte er einmal.

Zwei Mann liefen zum Bach, füllten ihre Trinkbecher, gaben dem schreienden Verwundeten mit abgewandtem Gesicht zu trinken. Mit ihren großen Augen traut der.

„Nicht trinken!“ schrie der Sanitäter. „Bei dem Schuß —“ und rief dem Verwundeten das Wasser weg.

„Wasser — du Hund — du Weib — Wasser — Wasser!“

Von Heusen hieb zwei Birken eigenhändig um. Die Stämme lagen wie die Hirsche. Er legte in sie Haken geduckter Strohballen den Stamm. Er reichte diese Hölle vor sich selbst auf die Hüfte. Es ist ja doch ein Drama. Da spielt — da spielt — flüchelte er sich zu. Und da spielt gut.

Er lächelte.

Die Soldaten sahen den lächelnden Leutnant an. „Er ist verrückt!“ sagte einer.

„Knapfen — was steht ihr an der Bahre? Hängt euch an den Stamm, dann bricht er —“

Sie brachen die Stämme, die Bahre werden sollten. Etwas schlumpfte zur Erde. Vier rollten heraus. Ein Vogel flatterte wehklagend auf.

„Ein Kell — ein Kell — verschwiebe Frau — schrien die Soldaten.“

„Sie haben das Kell — Sie haben das Kell von den Toten geholt —“ stieg durch die Compagnie.

Sie nahmen die Eier und das Kell mit. „Vergeht nicht die Stämme“, schrie von Heusen.

Jetzt trug sich die Stimme leicht. Die warfen sie den Sanitätern zu, die eine Bahre zu himmeln begannen. Der Schwerverwundete war vergessen. Alle betrachteten die eroberten Eier der Todesamuletten. Dann warfen sie sie auf den Boden und zertrampelten sie.

„Was ist das gelassen zu.“

Von Heusen und Dirschfeld sahen den Mann mit dem Handhieb, der immerfort „Schlie — Wasser“ mochnahm — da Weib — — — den einen Sanitäter schmerzverzerrt angrinste, auf die Bahre.

„Antreten!“ kommandierte von Heusen. „Ohne Treibst!“

So manchen sa aus der Feuerzone. In die feuerfreunden Mägen der deutschen Weisheit hinein, beten Granaten über sie hinweg. Wenn sie die Feldbatterien pöbeln hatten, war schußfreies Land. Dort die Hügelwälder, die sich weit aus der Regenbäumern hob. Die Sterne verblühten, als sie sie überschritten. Weib und vier Schuß knirschte unter ihren Füßen. Weisheit — — —

„24.“

Einer dachte an seine Compagnie. Drüben. Auf der Straße zwischen Fort Warre und Verdun. Der Ueberläufer. Der Gefangene Nummer 14368 im Fort Warre. Bernadell.

Plötzlich kam ihm während des Weidelaufs, von dem er nicht mehr zu Dirschfeld zurückkehrte, der Gedanke: Nur vierzig Meter — und alles hat ein Ende — so oder so — — — Ist ja egal. So oder so. Und er froh hinaus. Dort die Waffen weg. Krach, Krach — da war schon die feindliche Brutwehr. Ein hochblauer Helm — ein schwarzes, schmales Gesicht darunter — die Franzosen sehen alle aus wie bei und die Siebener und Glühender, dachte Bernadell.

„Qui vive!“ schrie. „Rein, rein, rein!“

„Ein Bajonet!“ So lautlos.

Bernadell hob die Arme und holte aus seinem Schultersack die Worte: „Votres prisonniers!“

Da griffen sie ihn und führten ihn vor den Offizier. Der rief ihm als er sich keine Knieklappen

berührte und sah die Regimentsnummer, die er sofort notierte.

Er konnte französisch sprechen, ein Weiblicher, sagte der Offizier, der ihn gelangensgenommen hatte. Und man begann Bernadell zu verhören. Doch da kam dieser langsam zu sich und erkannte das Schicksal seiner Handlung. Er duckte sich vor seinem besseren Selbst, dann hob er den Kopf, hoch, feindselig, und sagte:

„Ich bin kein Verräter.“

Der französische Leutnant grinst und flüchelte ihm zu: „Wenn du loach, à Paris — gut, gut, wasager — wenn nicht — hier bleiben.“

Bernadell antwortete die Köpfe.

Man brachte ihm Wein, Weibbrot, Schinken. Bernadell schmeckte.

Er grinst den Leutnant froh an.

Schließlich gaben sie es auf, man hatte ihn dann noch vor den Major geführt, etwas aus ihm herauszufolgen.

Er wurde einem Gefangenentrupp im Fort Warre angeteilt. Und mußte nun im deutschen Granatfeuer die Straße nach Verdun ausweichen. Er ist es mit der alten Zurückgeblieben. Aber er war sich selbst dankbar, handhieb schliefen zu sein. Bogenbogen bis da — weggelassen — — — aber wieder aufgewacht — und er karrie die Weine, schmeckte sie mit währendem geringfügigem Bild gegen die Kasse, die aus bombensicheren Unterständen herausklingeln mit angelegtem Gewehr vor die Kameraden, die alle Feindkörper geworden waren.

Wenn in der Nähe die Granaten niederschlugen, warfen sie sich hin. Noch war seiner getroffen. Die Schiffe kamen nur sehr vereinzelt. Diese Dinger der schweren Artillerie — das war sicher die überreichliche Batterie — M.G. Granaten — Stobwerke — die bei Constanze stand — ja, wenn ich das verrieht — niemals!

Und er karrie von früh bis spät, sich Adios, Schuß und Hund scheltend, aber in der Nähe eines Franzosen hob er den Kopf. Im Graben hatte er den unsichtbaren Feind weder gesehen noch gehört. Hier wurde er zum glühenden Vaterlandskameraden. So, ein Deutscher zu sein. Er betrachtete mit grimmiger Bosheit die amüßlichen Franzosen in den Unterständen, wenn die deutschen Granaten einschlugen.

Und als ein Voltzetter in den Trupp hineingab, wie sie abends ins Lager geführt wurden, und es Verwundete und Tote gab, da konnte er die diebstliche Freude nicht bannen, daß auch zwei Franzosen — vertriebt waren, wie er sich ausdrückte.

Ja, er ließ seine blinde Wut, die der todende Kampf um Verdun in ihm geboren, der Kampf, der ihn so schuldig gemacht hatte, an denen an, die nicht antworten, daß der Krieg zu Ende ging.

Von ihrem Maschinenlager in den Kammern des Forts konnte er Verdun sehen. Nachts von angestrichelten Scheinwerfern umschleiert. Oh — wenn doch ein einzelner zu einer Prüfung überzumpeln könnte — doch wie sicher fühlte sich der Feind, daß er die Gefangenen leistungsfähig in der Compagnie hätte.

Wände Kameraden murrt in der Nacht: Man müßte durch das rote Kreuz verfahren, daß nicht mehr auf die deutschen Gefangenen geschossen würde.

„Rein“, sagte Bernadell. „So sollen ichen!“

„Du müßt wohl hier noch Deutschland, Deutschland über alles singen, was, du Durcheinander?“

„Warum nicht?“ Und mit seiner besseren Gedankenstimme begann Bernadell zu singen:

„Deutschland, Deutschland über alles, über alles in der Welt! Wenn es kein zu Schuß und Trübe brüderlich zusammenhält —“

„Silence!“ brüllte der Offizier vor dem muffigen Keller, in dem die Gefangenen dichtgedrängt lagerten wie Fische in einem Netz.

„Die hebt uns noch in die Straßbahn, du verrückter Hund!“ knarrte einer Bernadell an. „Doll endlich keine Schanz. Du bist ja nicht bei Großden!“

„Ich war verrückt!“

„Brüderlich zusammenhält — brüderlich zusammenhält — Eindeut, vergeht mir!“

Er grüßte Zug, er grüßte seine Compagnie. Denn wäre er mit ihnen aus dem Graben geraus. Nun hatten sie Ruhe — Und er?

Von der Stunde an kann er darauf, abermals überzulaufen.

Durch. In den Feinen. Er spürte, wie das kein Outragegefühl war. Die das Blut befaßt: Dort ist dein Land, dein Volk, dein Schicksal!

„Ich komme wieder, Kameraden — Ich mach.“

Keiner der jüngsten Compagnie dachte an ihn. In wie viele waren gegangen. Für immer. Bernadell? Nicht — der Bernadell.

Wie lange war das her, seit er verschwand?

Von Heusen ließ sich, nachdem er 20 Stunden leblos dagelegen hatte in einem tiefen, die Schreden ihres Schicksal, bei seinem Kommandeur melden. Groß Hühner.

„Wir müssen einen andern, ruhigen Frontabwärt verlangen, Herr Graf. Wir verfluchen ja und kommen keinen Schritt weiter.“

„Ja, warum kommen wir nicht weiter?“ fragte der Graf. „Wir hätten im Abigen beim Bannschloß aus Verläute. Zwei Voltzetter, 3 Tote, darunter zwei Offiziere. Das ist Handover hier. Kann Ihnen Danks bezeugen. Aber, Herr Leutnant, Kopf hoch! Haben Sie sich aus, dann geht's schon wieder!“

„Wann wir die Soppe stürmen?“

„Kuhgeschloßen. Wir bleiben in der alten Stellung.“

Von Heusen grüßte stumm und ging.

Er trat Dirschfeld im Fort. In einem Gartenraum geküßt, über den sich der Flieder neigte.

„Alles —“ lächelte Dirschfeld. „Ich sehe schon eine Viertelstunde hinein. Er ist wie ein Weibchen. Was ist, ich könnte beklammern.“

„Ich mach!“ sagte von Heusen ärgerlich. „Nach dieser Flieder hat Totengeruch — wenn ich an meine bestimmte Compagnie denke —“

„Wir leben.“ flüchelte Dirschfeld und streifte den Flieder.

„Die — —?“

Dirschfeld lächelte wieder. Von Heusen sah ihn schuldlos an: „Was haben Sie?“

„Ich liebe diesen Maitag. Jetzt drinnen wir auf eine Bowie. Was mit Schaben, wie mein Weibler sagt.“

(Fortsetzung folgt.)

Wieder ausserordentlich

## billig sind Stoffe!

die guten modernen

# WRONKER

MANNHEIM

**Sensationell billig**

Unsere 4 Schlager

Mantel-Boucle	2.75
Mantelstoff	3.75
Mantel-Diagonal	4.75
Mantelstoff	5.75
Mantelfutter	.68

Ein Posten

## Deckt!

Eine neue Haut, um 3 Töne heller

Keine Mittelmeer und erweiterten Poren mehr

Die berühmte Erdme Totalon Hautnahrung, weiß, fettfrei, enthält nun ein wunderbares, neues, weiches, schmeckendes, aus Blumen gewonnenes Wachs, verbunden mit präparierter Sonne und Olivenöl. Sie ist kräftigend, aufmunternd, erfrischend und nährend und bringt unverzüglich ein mildes die Irritation der Hautdrüsen, nicht ermittelte Poren zusammen, ist Mittel auf, so daß sie abfallen und macht die dunkle, furchige Haut weich und glatt. Sie erhält die trockenste Haut frisch und leicht feucht, jedoch nicht fettig. Sie ist gleichfalls geeignet, den Wimpern einer fettigen Haut und einer fettigglänzenden Nase zu befeuchten.

Erdme Totalon Hautnahrung, weiß, verleiht der Haut unbeschreibliche neue Schönheit und Frische in drei Tagen, wie sie anders nicht erreicht werden können. Sie sollte jeden Morgen verwendet werden. Wenn Sie fallen und schaffe Gesichtsmitteln haben, lassen Sie nur Nacht auf Erdme Totalon Hautnahrung, rosafarben, benutzen; Sie nährt und verleiht Ihre Haut, während Sie schlafen. Erhältlich in Parfümerien, Damenfriseur-Läden, Drogerien und Apotheken.

## Bettwaren

die bekannt guten Qualitäten, jahrelang im Gebrauch erprobt, kauft man bei uns!

# Betten

Unser Reklambett 42<sup>75</sup> komplett . . . . . bestehend aus:

1 Bettstelle	1 Matratze	1 Deckbett	1 Kopfkissen
--------------	------------	------------	--------------

Wie Abbildung, mit Patentrost, 33 mm Rohr, weiß lackiert

30 g. mit Koll., Saugrasfüllung, starker Dreilbezug

130/180 groß, mit federlosch. schtritt. Isolat und 5 g Federn

80/80 cm groß, mit federloschem schtritt. Isolat und 2 g Federn

Lassen Sie sich dieses Bett in unserer Spezial-Abteilung zeigen!

## GEBRÜDER Rothschild

MANNHEIM, Bräuterei-Klasse, K1-T-3

---

## HERRMANN DREYFUSS

Juwelier :: Rathausbogen 22-23

Juwelen, Uhren, Gold- u. Silberwaren

Neu-Eingang in äußerst preiswerten versilberten Gegenständen

Besichtigen Sie bitte das Fenster!

2 Tabletten **Bullrich-Salz** nach jeder Mahlzeit genommen verhindern Magenbeschwerden und Sodbrennen | 100g nur 0.30 | Tabletten nur 0.25

Nur echt mit dem Bildedes Erfinders







In der entscheidenden Phase?

Nach dem Reichstag jetzt Wirtschaftsbeirat

Die Entscheidung, die gestern im Reichstag gefaßt ist, nimmt einen Druck von der Devisenfrage, denn sie hat dem Gange und Nennen ein Ende gemacht. Sie befreit Volk und Wirtschaft...

Keine Interessenten noch Parteien, sondern Deutsche

Es wird unendlich schwer fallen, hier den rechten Weg und die richtigen Mittel zu finden. Um so schwerer, als dabei die Maßnahmen, die das Ausland, die von der Weltreise vertriebenen...

Kritikern überall

Inzwischen ist die Fieberkurve der Devisenfrage immer höher emporgeschossen und man kann dem Instinkt für Konjunkturprognosen zustimmen, wenn er beim Kampf um Gold davon spricht...

das in diesen zentralen Aufstellungen wahrnehmbar die entscheidende Phase erreicht sein wird. Wir hatten erst vor wenigen Wochen...

Goldfegen - Goldflut

Nicht nur Goldbäuge in ganz ungeheurer Ausmaße erlebt Amerika, sondern das Vertrauen gegenüber dem Dollar äußert sich in einer Weise, an die Deutschland noch ganz frische Erinnerungen hat...

In den seit der Wende Englands von der Goldwährung vorausgenommenen 3 1/2 Wochen haben die Vereinigten Staaten infolge der verteilten Goldkäufe des Auslandes einen Goldverlust von 584 Mill. Dollar oder rund 2 1/2 Milliarden Reichsmark erlitten. Das sind rund 17 Prozent der Goldbestände der 12 Bundesstaaten...

Von Interesse ist, daß der oben angegebene Goldverlust nicht weniger als 80% der Summe ausmacht, die die Vereinigten Staaten im Laufe der letzten zwei Jahre aus Europa und Südamerika importiert haben...

nach größere Goldbeständen, höchstens aber noch 1,4 Milliarden Dollar, vertragen, ohne in erste Bedrängnis zu geraten. Voransicht allerdings, daß die innere Nachfrage nach Bundesreservetreit und die Notenbankrettung in Verbindung mit der Zurückführung von Bankanlagen...

Amerika unterwirft sich einer französischen Heberprüfung seiner Finanzlage

Der Spielraum ist also unter Berücksichtigung der amerikanischen Verhältnisse trotz der Höhe der noch zur Verfügung stehenden Deckungsmittel nicht sehr erheblich und es geht bei der Einstellung des Publikums, des amerikanischen sowohl wie des ausländischen, nach sehr in Frage, ob auch die neue Diskontenerhöhung weitere Goldverläufe und Zurückführungen von Bankanlagen wird verhindern können...

Bevorzogen man die Dinge unvoreingenommen, so stellt sich das Bild der entscheidenden Phase so dar, daß Amerika sich zur Zeit im Schlepptau der französischen Finanzpolitik befindet, was durch nichts klarer bewiesen wird als durch den Umstand, daß sich Amerika bei dem Streik um die Zulieferung der Goldkäufe für französische Dollarguthaben in Amerika...

Die Devisenlage der Reichsbank

Abnahme des Gold- und Devisenbestandes um 665 Mill. RM / Abnahme der Notendeckung von 10,1 auf 28,8 Prozent / Der Anteil der inländischen Wechsel

Berlin, 17. Okt. (H. Z.) Nach dem Ausweis der Reichsbank vom 15. Okt. 1931, der sich in der zweiten Oktoberwoche die gesamte Kapitalanlage der Bank in Devisen und Gold, Bonds und Aktien um 194,4 auf 418,1 Mill. Reichsmark erhöht. Im Einzelnen haben die Devisen an Staatswechseln und -bonds um 188,7 auf 399,7 Mill. A und die Bonds um 5,4 auf 18,4 Mill. A zugenommen. Die Reichsbankgewinne sind um 27,5 auf 30,9 Mill. A zugenommen.

der Noten durch Gold und Devisen nach man aber bei den anderen Umständen berücksichtigen. Die in dieser Hinsicht geäußerten Bedenken, einmal bei der Höhe, die die Reichsbank bei den Noten und den Sparkassen in Höhe der Notenbanknoten im Umlauf haben, andererseits bei den Kapitalanlagen mit Gold, Bonds und Aktien, die bei anderen Stellen einmalige Einlagen auf dem Reichsbankguthaben gemacht werden...

Mut zu Neuengagements

Lebhaftes Wochenspekulum im Freiverkehr / Standardwerte und auch Goldplanmärkte gefragt

Berlin, 17. Okt. (H. Z.) Zum Wochenspekulum wieder ist nach im letzten Viertel von Oktober zu beobachten. Heute liegt jedoch schon ziemlich fest festgelegt ein, da der Verlauf der Börse bei den getriggerten Neuengagements...

hat sich in London heute wieder abgemildert. Er wurde mit 188 auf 181 gemindert. Am Markt der Wertpapiere hat sich die Deutsche Reichsbank in London ebenfalls etwas abgemildert, und zwar mit 74 1/2. Das Ergebnis der letzten Wochenspekulation bei uns die Deutsche Reichsbank ist ein rechtlicher, ein ganztägiger Rückgang gemacht, und die Deutschen Werte konnten weiter ausweichen. Die Finanzkraft Deutschlands ist durch den Wochenspekulum, der sich nach zu halten, eine Abmilderung herbeigeführt hat, und nach dem Verlauf der Wochenspekulation über überwiegen wird.

Berliner Devisen

Stichtag: Reichsbank S. Lemberg 10 v. K.

Table with columns: Wochenspekulum, 15. Oktober, 16. Oktober, Vorwoche, 1931. Rows include Gold, Devisen, Wechsel, etc.

Wie schon zu erwarten war, hat die gestrige Reichsbank die Notendeckung eines sehr hohen Prozentsatzes erreicht, wobei es von großer Bedeutung war, daß die Bank von Frankreich überaus teuer neue Diskontenerhöhungen vorgenommen hat, um die Wahrscheinlichkeit nicht ausgeschlossen werden zu lassen, daß die Notendeckung ein solches Spekulum Frankreich auf die bevorstehenden Finanzveränderungen zwischen den Vereinten Staaten und Amerika nur einen äußeren, ungenügenden Eindruck machen können. Am kommenden Freitag wird unter dem Vorhange des Wochenspekulum der Wochenspekulum der internationalen Devisenmärkte in Paris aufgenommen werden. Er wird sich mit dem Bericht eines von 10 Mitgliedern bestehenden internationalen Ausschusses beschäftigen, der zur Prüfung der Wochenspekulation eingesetzt wurde.

Siemens und AEG demontieren Kapitaltransaktion

Nach Vermittlung der Siemens-Konferenz ist der 2000. werden die von den letzten Tagen nach ausgetragenen Verhandlungen über den Plan einer neuen Siemens-AG, die die Kapitaltransaktion der Siemens-AG, die die Kapitaltransaktion der Siemens-AG, die die Kapitaltransaktion der Siemens-AG...

Verlegung der Bilanzierung durch Notverordnung?

Die Bilanzierung der Reichsbank ist in der letzten Zeit durch die Notverordnung der Reichsbank, die die Bilanzierung der Reichsbank, die die Bilanzierung der Reichsbank...



Neues Industriebetrieb in Oberbaden

Das neue Industriebetrieb in Oberbaden... Die von Seiten des Reiches...

„Neubauwerk“ W.B., Röhrling bei Genshagen... Die von Seiten des Reiches...

Amerikas Außenhandelsbilanz

Washington, 17. Okt. (Vla. Tr.) Die Heberheit über die Außenhandelsbilanz...

Wachstum der Beschäftigung in der verarbeitenden Industrie in den Vereinigten Staaten...

Ruhiges und kleines Produktengeschäft

Obgleich auch am Produktmarkt durch die geringen Abnahmen im Hinblick die Nachfrage mit einem gewissen Grade geringer geworden ist...

(17. Okt.) Des. 4,30 (1,20); Waga 5,1 (0,90); Waa 2,20 (0,20); Waa 2,20 (0,20)...

Wachsende Deviseneinte im Jahre 1931

Nach den Berechnungen des Statistischen Reichsamtes erreichte die im Vergleich mit dem Jahre 1929...

Zeitsverlängerung für die Anwerberklärung der Betriebsinhaberangelegenheiten

Die von Seiten des Reiches angeordnete Anwerberklärung für die in Betriebsangelegenheiten...

Großhandelsindex

Berlin, 17. Okt. (Vla. Tr.) Der von Stat. Reichsamte für den 14. Okt. berechnete Index...

Schadensersatz für Kalkulation

Berlin, 17. Okt. (Vla. Tr.) Durch Beschluss des Reichs-

Wachsender Außenverkehr

Berlin, 17. Okt. (Vla. Tr.) Die im Vergleich mit dem Jahre 1929...

Wachsender Außenverkehr

Berlin, 17. Okt. (Vla. Tr.) Die im Vergleich mit dem Jahre 1929...

Wachsender Außenverkehr

Berlin, 17. Okt. (Vla. Tr.) Die im Vergleich mit dem Jahre 1929...

Wachsender Außenverkehr

Berlin, 17. Okt. (Vla. Tr.) Die im Vergleich mit dem Jahre 1929...

Wachsender Außenverkehr

Berlin, 17. Okt. (Vla. Tr.) Die im Vergleich mit dem Jahre 1929...

Wachsender Außenverkehr

Berlin, 17. Okt. (Vla. Tr.) Die im Vergleich mit dem Jahre 1929...

Samson advertisement with various fabric offers: Bouclé-Schotten 1.95, Afghaline 2.90, Mantelstoff 2.80, Reins. Crêpe-Georgette 2.90, Neue Anzugstoffe 12.80, Sport- u. Pyjamaflanell 45.

Prima neuer Traubenwein per Liter 40 Pf., Prima Apfelmost per Liter 12 Pf., Beteiligungen, stiller Teilhaber, Teillhaber.

Schmoller advertisement: Auch Sie sind höflichst eingeladen zur Besichtigung unserer großen HANDARBEITEN AUSSTELLUNG.

Deerschellbad advertisement: BADE Dich gesund im Deerschellbad.

Dr. Scholl's advertisement: Dienst am Fuße, Dr. Scholl's Fusspflege System.

Tafelkartoffeln advertisement: Tafelkartoffeln, Neu-Einrichtungen, Wer führt telefonische Aufträge aus?

Neu-Einrichtungen advertisement: Neu-Einrichtungen, Wer führt telefonische Aufträge aus?

Wer führt telefonische Aufträge aus? advertisement: Wer führt telefonische Aufträge aus?



# Kaiser Friedrich der Dritte

## Su seinem hundertsten Geburtstag am 18. Oktober

Von Paul Burg

Die Alten, die noch unter uns leben, erzählen oft von dem „ewigen Kronprinzen“ Friedrich Wilhelm, dem nachmaligen Kaiser der 90 Tage, der 1870/71 seine Truppen von Sieg zu Sieg geführt habe — aber die Jüngeren und Jungen unter uns wissen von dieser schon von der Sage umhüllten Figur des weichen und vornehmen deutschen Kaisers nichts anzulangen.

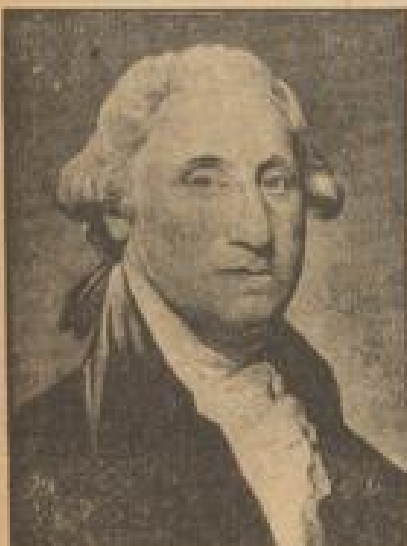
Und wieviel Romantik und Trauer umweht diese am wenigsten gekannte Persönlichkeit jenseitiger Geschichte!

Der Vater Wilhelm I. steht noch gegen Napoleon, war preussischer Soldat vom Scheitel bis zur Sohle, Herod der Pflichttreue, vollstänlich als der „alte Wilhelm“, der mit 91 Jahren erst die müden Augen schloß. Die Mutter — Tochter des gemüthlichen und großmüthigen Weimarer Kurfürsten-Karls August, der noch Goethe in seinem letzten Lebensjahre zur Geburt dieses Preussenkronprinzen Friedrich Wilhelm wünschte, wußte reinliche Zucht, Potsdam und Weimar, halb Soldatenkultus und halb liberaler Rühmlichkeit!

Aber man wurde Potsdamer Soldat und von einem Weibe erregt. Man war fast noch ein Knabe, als Bismarck den Eltern mit englischen Heirathsplänen kam. Die Prinzessin royal Victoria zählte damals erst 17 Jahre; aber sie war sehr schön und hochbegabt. Man verlobte sich so heimlich ineinander, daß die große Mama Queen ihnen beiden mit Mühe wehren konnte. Noch vor Bismarcks Konfirmation verlobte man sich — zu Pferde. Die Staaten Preußen, Frankreich und Rußland sowie England selbst sandten wenig Frohmachendes für die Hochzeit dabei, daß die große Queen die Hände im Spiel der deutschen Politik und den Weg nach Konstantinopel für sich frei haben wollte.

Zeitalter der Briefe. In sechs Jahren Brautzeit schrieben sich die künftlichen Verlobten täglich, bis zu 50 Seiten; von der 1868 erfolgten Vermählung ab berichtete dann die englisch-preussische Prinzessin Victoria der Mama Queen Lebenslagen täglich und oft am Tage zwei Mal aus Berlin und erhielt als Antwort viele politische Rathschläge — sehr zum Verger eines gewissen Herrn von Bismarck, zumal als das junge Ehepaar mittlerweile „Kronprinzengemach“ geworden war und auf die Politik Preußens Einfluß nahm, die man in London liberal und russenfeindlich haben wollte. Dieser Gegensatz zum Kaiser verwickelte sich von Jahr zu Jahr und brachte den Kronprinzen Friedrich Wilhelm und seine sehr erregelte Frau, in deren Händen er weiches Wohl war, in eine gewisse Zitterung.

### Vor 150 Jahren begründeten die Vereinigten Staaten ihre Selbständigkeit



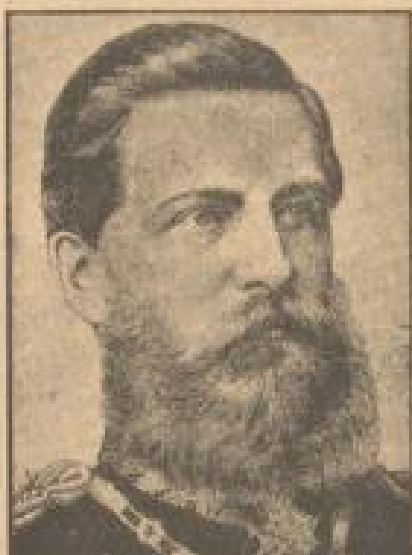
George Washington, der erste Präsident der Vereinigten Staaten.

Am 18. Oktober 1781, also vor 150 Jahren, wählten die Soldaten der jungen amerikanischen Republik ihr erstes Regiment, bestehend aus dem britischen General Lord Cornwallis, dem Führer der amerikanischen Armee und späteren Präsident der Vereinigten Staaten dem ersten amerikanischen Staatschef George Washington. Dieser Wahl wurde durch zwei Jahre vorher — aus England — bestätigt.

Freundliche Chronologie gab es vorher und nachher. Friedrich Wilhelm, auf die ihm ergebene Fortschrittspartei schwörend, verfolgte eine „Rechtslehre“, die aber König und Kanzler zu seiner Umkehr bewog. Offen bekannte er sich zur Opposition. Der König ließ sich von Augustin und Victoria bewegen, den Sohn nicht auf die

es zumal für sie, den Sohn — den späteren Kaiser Wilhelm II. — richtig anzulegen und ihre Töchter bei ihm zu verheiraten. Die Trauung ihrer Tochter Viktoria und des Kaisererzherzogs Alexander (von Baden) ist auch den Deutschen zu bekann, als daß sie hier erzählt werden müßte. Bismarck und der alte Kaiser gaben allen Hilfen, Briefen, Tränen

### Vor 100 Jahren wurde Kaiser Friedrich III. geboren



Kaiser Friedrich III., König von Preußen, geboren am 18. Okt. 1831 in Potsdam, gestorben am 15. Juni 1888



Das Denkmal Kaiser Friedrich III. im Tiergarten in Berlin

Vertrauen zu schenken, wo einmal ein gewisser Kronprinz Friedrich gefessen hatte, aber man grüßte einander nicht mehr, und Kronprinzen reisten zur Schwiegermutter nach London. — Sie hatten sich selber ausgesprochen.

Doch das Glück war ihnen hold; als Oberführer in den preussischen Kriegen gegen Dänemark und Österreich, dann im deutschen Feldzuge gegen Frankreich wurde Friedrich bekannt. Als er nach dem Siege von Sedan, 1870, an Bismarcks Seite den russischen Frieden mit Österreich betrieb, war die Ausöhnung mit dem Könige vollkommen. Im siebenjährigen Kriege hat er dann an der Errichtung des neuen Kaiserreichs einen tüchtigen Anteil genommen, den seine interessanten, offeneren und vielumkämpften Tagebücher öftlich darthun. Seine Zeit zur Probe leuchtete Erlaubnis.

Das Wort an den Kaiserthron ward aber seiner Victoria fast noch schmerzlicher als dem Kronprinzen Friedrich Wilhelm, der bis die lange Zeit (von 1871 bis 1888) mit Reisen und Repräsentation, mit Kunstförderung und Denkmalpflege, in mit Fortschritten im Vordringen seiner gegenwärtigen Einfluß auf Bismarcks europäische Politik immer wieder verfolgte. Jetzt geht

und Jüngeren nicht nach; sie wollten die Knochen ihrer preussischen Grenadiere nicht für die Abenteuer riskieren. Das Ende dieses der Politik geopferten Töchter, die als Frau Königin im Bonner Krankenhaus arm und elend starb, haben wir alle miterlebt.

Traurig umspannt die ganze Kronprinzenfamilie, denn das Wort an den Kaiserthron durch achtzehn Jahre war ja ein Wort an den Tod des alten Kaisers, der leben mußte, wie das Schicksal die Generation nach ihm ganz ausfallen ließ — denn sein geliebter Sohn und Nachfolger, Friedrich, erkrankte in den letzten Jahren seines Lebens an einer schweren Krankheit.

Traurig über Traurig! Die allem Preussentum untrouende Kronprinzessin hörte nicht auf die Gutachten eines von Bardeleben und Bergmann. Sie berief den englischen Arzt Modersieck, der sie küßte aber nicht erkennen wollte, daß es zu spät war. Reichsphysiker hatten die deutschen Kapazitäten leugnet, kostbare Lebenswochen verstrichen, bis endlich von Braumann das Messer an die Wunde legen durfte, und in San Remo, fern dem Vaterlande, schloß der Kranke das sein greiser Vater endlich die Augen schloß. Erklärlicher Augenblick, als auf dem Weizsacker Bahnhof in dieser sauberen Marquardt Bismarck sei.

dem neuen tobgeweihten Kaiser jubelnd genübertraf! Der Tod ließ Friedrich nur 90 Frühlings-tage Zeit, deutscher Kaiser zu sein. Verharmlet und sterbend vermalte er das Kaiseramt und erlag am 15. Juni 1888 — unvergessen in seinem Volke, „unser Fritz“, der liberale deutsche Kaiser, — ihn heute von der Sage umhüllen.

### Der graufige Fund von Keszmet

Unter den Einwohnern des tschechischen Dorfes Keszmet herrscht große Aufregung. Vor kurzem beschloß die Dorfgemeinde, die alle tschechische Kirche von Keszmet, die aus dem 11. Jahrhundert stammt, restaurieren zu lassen. Während der Arbeiten riefen die Arbeiter im Kellergebäude der Kirche auf ein Maßenrad. Zum Entsetzen der Dreißendeligen erwies es sich, daß die Resterräume mit Menschenknochen erfüllt waren. Eine große Zahl männlicher, weiblicher und kindlicher Skelette lagen dicht nebeneinander. Der Arbeiter Philipp Kuzina wurde beauftragt, die vielen menschlichen Leberreste aus dem Gemäße herauszutragen. Sie lagen in einem Maßenrad auf dem Kirchhofe deponiert worden. Während dieser Arbeit erkrankte plötzlich Kuzina und starb im Spital. Dr. Kaul und Dr. Fechner, die den Kranken behandelt hatten, glauben jetzt, es mit einer schweren Lungenerkrankung zu tun zu haben. In dieser Meinung wurden die Kerste dadurch bekräftigt, da der Kranke von einem hohen Fieber befallen war.

Inzwischen erkrankten aber auch die übrigen Arbeiter, die im Kellergebäude zu schaffen hatten und wurden gleichfalls ins Spital gebracht. Diese merkwürdige Tatsache veranlaßte die Kerste, ihre Diagnose zu ändern. Sie kamen zu der Ueberzeugung, daß es sich bei der Erkrankung Kuzinas und der anderen Arbeiter um eine sehr seltene Seuche gehandelt hatte, die von unbekanntem Bakterien verursacht worden war. Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, daß auch manche Mütter in den benachbarten Kirchgräbern eine auffallende Wirkung auf Menschen ausübten, die sich ihnen nähern. Bekanntlich haben die Mütter aus dem Grabe Ausbruch bereits viele Menschenopfer gesendet.

Die Hypothese wird durch eine alte Chronik bekräftigt, die aus dem Jahre 1804 stammt und den Titel „Merkwürdige Ereignisse in Keszmet“ trägt. Es wird in dieser Chronik berichtet, daß vor etwa 100 Jahren Keszmet von einer schrecklichen Seuche heimgesucht worden war, die vielen Hunderten der Dorfbewohner das Leben gekostet hatte. Man kann sich leicht vorstellen, in welche unheimliche Angst das ganze Dorf durch diese Ereignisse versetzt wurde. Von der Absicht, die vielen Skelette zur letzten Ruhe auf den Kirchhof zu bringen, wurde man Abstand nehmen, da sich kein Mensch bereit erklärte, mit ihnen in Berührung zu kommen. Das Kellergebäude wurde darauf vermauert.

### Neuartiges Kleinluftschiff für die französische Marine



Der lenkbare „Zepplin“ während des Auftriebs. Ein eigenartiges Luftschiff ist in Frankreich gebaut und in den Dienst der Kriegsmarine gestellt worden. Das Luftschiff, das sich ausstreckt mit einer Netzhaut, wie ein großer Ballon, ist 120 Meter lang, 10 Meter hoch und vermag eine Beladung von 6 Mann zu tragen.

### Zur Einweihung des Kerckhoff-Instituts in Bad Nauheim



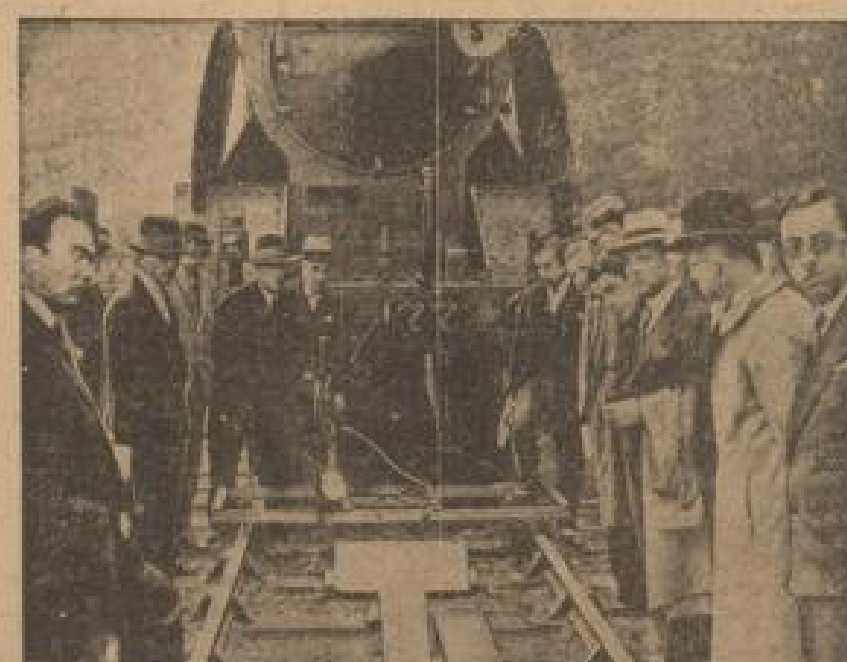
Blick auf das neue Kerckhoff-Institut zur Erforschung der Herz-Krankheiten. In dem weltbekannten Kurort Bad Nauheim wurde aus einer großzügigen Stiftung der Gattin des amerikanischen Milliardärs William G. Kerckhoff ein modernes wissenschaftliches Institut zur Erforschung der Herzkrankheiten errichtet, das am 17. Oktober feierlich eingeweiht werden soll. Der Gesamtumfang der Stiftung betrug 4,5 Millionen Mark.

### Deutsches Schiffswrack sinkt seit 3 Jahren an der Küste von Brasilien



Blick auf das Wrack des deutschen Dampfers „Denkard“ an der brasilianischen Küste. Seit 3 Jahren liegt vor der Küste von Brasilien ein deutsches Schiff, das dort auf einer Sandbank aufgelaufen und nun allmählich von der Gewalt des Meeres immer mehr zertrümmert wird. Es handelt sich um den deutschen Dampfer „Denkard“, der vor Santos mit einem Kohlenanleger zusammenstieß.

### Für die Sicherheit des Eisenbahnverkehrs



Erprobung einer neuen automatischen Signalbremsvorrichtung auf einer englischen Strecke. Das Problem, einen Eisenbahnzug vor einem Hindernis zu stoppen, ist seit langem ein Problem geblieben. In England ist jetzt ein Versuch gemacht worden, die Bremsen eines Zuges durch einen elektrischen Strom, der zwischen den Schienen verläuft, zu steuern. Diese Vorrichtung, die als automatische Signalbremse bezeichnet wird, kommt vor allem bei den Zügen in Betracht, die von London nach Brighton fahren. Sie ist ein Signal, das durch einen elektrischen Strom, der zwischen den Schienen verläuft, zu steuern.



# Etwas besonderes!

**Aus unserer Abteilung SAMTI**  
Es handelt sich um einen Restposten von ca. 900 Meter

## bedruckte Kleider-Velvets

die wir besonders günstig kaufen.  
Sie finden 40 verschiedene, mehrere kleine Muster, auf schwarz-, marine-, braun-, grün- und blaufarbigen Grund.  
Da wir grundsätzlich nur die besten Erzeugnisse führen, um eine vorzügliche, fertige Körper-Qualität, die Sie in einem Spezial-Fenster zu diesen extra niedrigen Preisen ausgestellt haben.

**Auf Extra-Fischer**

Serie I 2<sup>75</sup> Meter  
Serie II 3<sup>90</sup> Meter

**ROTHSCHILD**  
GERBRÜDER  
MANNHEIM, Breitestrasse K7-1-3

### Auslosung von Auslosungsrechten zur Ablösungsanleihe der Stadt Mannheim

Bei der heute vorgenommenen Auslosung der am Ende Dezember 1931 zur Deckung 100% gemachten VI. Tilgungsrate der Auslosungsanleihe der Stadt Mannheim wurden folgende Nummern gezogen:

**Serie A.** 100 Stück zu je 1000 R.M. Remontbetrag  
17, 38, 41, 85, 70, 11202, 88, 53, 38, 11801, 56, 09, 11710, 71, 33, 12818, 44, 45, 84, 84, 90, 11800, 62, 12003, 12135, 31, 70, 78, 50, 12213, 30, 83, 49, 70, 75, 12314, 20, 28, 63, 12470, 79, 12529, 12602, 47, 51, 79, 03, 12719, 20, 43, 20, 85, 87, 12814, 15, 45, 30, 05, 12912, 04, 20, 12927, 67, 95, 13108, 22, 49, 28, 13221, 23, 13257, 13415, 49, 47, 13537, 75, 13618, 78, 90, 13778, 70, 13828, 30, 45, 64, 97, 13929, 04, 24, 60, 01, 71, 78, 14001, 32, 74, 14109, 90, 14248, 09, 14338, 27, 26, 34, 14474, 76, 94, 14515, 72, 74, 14647, 92, 14790, 65, 88, 14849, 81, 98, 14911, 41, 14, 15000, 49, 51, 58, 62, 73, 69, 15129, 67, 96, 71, 75, 15218, 20, 15308, 98, 98, 15407, 09, 15503, 11801, 15717, 99, 94, 99, 15810, 82, 102, 84, 15899, 48, 90, 16008, 01, 16124, 71, 74, 80, 97, 16210, 00, 05, 16318, 89, 86, 02, 16404, 82, 16, 30, 37, 37, 38, 16579, 80, 16654, 16720, 69, 81, 16800, 90, 81, 71, 69, 17012, 70, 20, 87, 40, 45, 56, 57, 70, 17109, 17209, 15, 72, 77, 79, 86, 17300, 00, 70, 17433, **Serie G.**  
107 Stück zu je 1250 R.M. Remontbetrag 17907, 30, 18022, 85, 99, 78, 79, 39, 18109, 21, 34, 99, 78, 75, 18211, 13, 08, 31, 04, 18318, 45, 67, 78, 89, 18407, 18509, 25, 18615, 70, 97, 18718, 81, 02, 18805, 41, 40, 69, 83, 99, 18922, 67, 48, 18998, 29, 49, 47, 19077, 18211, 32, 97, 79, 19194, 18994, 19808, 06, 19700, 26, 30, 99, 19814, 80, 90, 19920, 20020, 48, 51, 20144, 80, 20218, 88, 20317, 50, 52, 20400, 14, 56, 61, 88, 90, 20503, 20, 43, 20609, 20704, 21, 30, 80, 51, 60, 20818, 20, 20, 85, 85, 20917, 45, 99, 95, 21020, 30, 21103, 86, 21218, 11, 10, 30, 61, 21320, 09, 21421, 08, 10, 81, 05, 21540, 70, 90, 21609, 21704, 50, 41, 71, 21801, 83, 80, 84, 21908, 70, 45, 80, 74, 82, 80, 22008, 70, 80, 22102, 44, 47, 60, 22205, 45, 46, 22307, 38, 57, 22404, 65, 84, 22500, 61, 75, 84, 22606, 06, 54.

Die gezogenen Auslosungsrechte werden mit dem festgesetzten Betrag ihres Nennwerts, bestehend aus Zinsen und für die Zeit vom 1. Januar 1930 bis 31. Dezember 1931, beimbezogen. Die Zinsbeiträge sind von der Steuer vom Kapitalertrag befreit. Ferner werden folgende Nummern gezogen:

Reihe	A	B	C	D	E	F	G
Nennwert	1000 R.M.	500 R.M.	300 R.M.	100 R.M.	50 R.M.	25 R.M.	1250 R.M.
schwerer Betrag	4000	2000	1200	600	300	150	75
Leichter Betrag	1500	750	450	150	75	37	2250
Zahlungsbetrag	7800	3900	1560	780	390	195	9750

Kauf und Verkauf von Aktien am Ende Dezember 1931 zur Deckung 100% der Auslosungsanleihe der Stadt Mannheim wurden folgende Nummern gezogen:

**Reihe A.** 100 Stück zu je 1000 R.M. Remontbetrag  
17, 38, 41, 85, 70, 11202, 88, 53, 38, 11801, 56, 09, 11710, 71, 33, 12818, 44, 45, 84, 84, 90, 11800, 62, 12003, 12135, 31, 70, 78, 50, 12213, 30, 83, 49, 70, 75, 12314, 20, 28, 63, 12470, 79, 12529, 12602, 47, 51, 79, 03, 12719, 20, 43, 20, 85, 87, 12814, 15, 45, 30, 05, 12912, 04, 20, 12927, 67, 95, 13108, 22, 49, 28, 13221, 23, 13257, 13415, 49, 47, 13537, 75, 13618, 78, 90, 13778, 70, 13828, 30, 45, 64, 97, 13929, 04, 24, 60, 01, 71, 78, 14001, 32, 74, 14109, 90, 14248, 09, 14338, 27, 26, 34, 14474, 76, 94, 14515, 72, 74, 14647, 92, 14790, 65, 88, 14849, 81, 98, 14911, 41, 14, 15000, 49, 51, 58, 62, 73, 69, 15129, 67, 96, 71, 75, 15218, 20, 15308, 98, 98, 15407, 09, 15503, 11801, 15717, 99, 94, 99, 15810, 82, 102, 84, 15899, 48, 90, 16008, 01, 16124, 71, 74, 80, 97, 16210, 00, 05, 16318, 89, 86, 02, 16404, 82, 16, 30, 37, 37, 38, 16579, 80, 16654, 16720, 69, 81, 16800, 90, 81, 71, 69, 17012, 70, 20, 87, 40, 45, 56, 57, 70, 17109, 17209, 15, 72, 77, 79, 86, 17300, 00, 70, 17433, **Serie G.**  
107 Stück zu je 1250 R.M. Remontbetrag 17907, 30, 18022, 85, 99, 78, 79, 39, 18109, 21, 34, 99, 78, 75, 18211, 13, 08, 31, 04, 18318, 45, 67, 78, 89, 18407, 18509, 25, 18615, 70, 97, 18718, 81, 02, 18805, 41, 40, 69, 83, 99, 18922, 67, 48, 18998, 29, 49, 47, 19077, 18211, 32, 97, 79, 19194, 18994, 19808, 06, 19700, 26, 30, 99, 19814, 80, 90, 19920, 20020, 48, 51, 20144, 80, 20218, 88, 20317, 50, 52, 20400, 14, 56, 61, 88, 90, 20503, 20, 43, 20609, 20704, 21, 30, 80, 51, 60, 20818, 20, 20, 85, 85, 20917, 45, 99, 95, 21020, 30, 21103, 86, 21218, 11, 10, 30, 61, 21320, 09, 21421, 08, 10, 81, 05, 21540, 70, 90, 21609, 21704, 50, 41, 71, 21801, 83, 80, 84, 21908, 70, 45, 80, 74, 82, 80, 22008, 70, 80, 22102, 44, 47, 60, 22205, 45, 46, 22307, 38, 57, 22404, 65, 84, 22500, 61, 75, 84, 22606, 06, 54.

Mannheim, 6. Oktober 1931  
Der Oberbürgermeister

# ALUMINIUM das deutsche Metall für jeden Haushalt

**Aluminiumwaren GROMBACHER**  
kauft man am besten u. billigsten in den Küchenmagazinen  
P 1, 7a Lange Röttlerstr. 12/14  
Mitglied des Grobag & Wohlwert-Konzerns

## Aluminium

enorme Auswahl immer preiswert

Kaffeefilter für jede Kanne passend . . . . .	-50	Tee-Eier mit Kette . . . . .	-15	Milchträger 1 1/2 Ltr. . . . .	1.25
Milchtöpfe unbed. 1 Ltr. . . . .	-75	Milchlöffel . . . . .	-25	Salatseier 24 cm . . . . .	1.95
Fleischtöpfe ca. 2 1/2 Ltr. . . . .	-95	Wäschesprenger gestanz. . . . .	-30	Wasserkessel extra schwer 2 Ltr. mit Isoliergriff . . . . .	2.95
		Schöpföffel . . . . .	-35		

Beachten Sie bitte unser Spezialfenster

### WRONKER

Beachten Sie bitte unser Spezialfenster

## Während der Reichs-Aluminium-Woche Aluminium-Waren ganz besonders billig

Milchtöpfe mit Ausguss 10 12 14 16 cm	50 <sup>d</sup> 75 <sup>d</sup> 95 <sup>d</sup> 125	Fleischtöpfe mit Deckel kompletter Satz = 5 Stück von 14 bis 22 cm . . . . .	9.50	Einzelne Fleischtöpfe mit Deckel 18 20 22 24 cm	1.95 2.50 2.95 3.75
Kasserolle mit Stiel, groß	1.45	Nudepfanne mit Griffen 24cm Ø	2.75		

Besichtigen Sie bitte unser Spezialfenster

# SCHMOLLER

Sämtliche Waren sind unbed. u. sauber geschliffen

## ALUMINIUM

Besichtigen Sie die Auslagen in der Haushaltsabteilung, II. Etage

Einige Beispiele aus der Fülle unserer Angebote:

Kasserolle mit Stiel 12cm . . . . .	-35	Wasserkessel poliert 20 od. 22 cm 2-90	1.95
Fleischtopf 20 cm, Nordart schwere Qualität . . . . .	-95	Kartoffelkocher bord. schwere Ausführung 20 oder 24 cm . . . . .	2.95
Kasserolle mit Stiel gerade Form 20 od. 22 cm . . . . .	-95	Aluminium-Satz-Töpfe 16cm od. bord. schwere Ware . . . . .	5.95

WARENHAUS

# KANDER

MANNHEIM

„Laßt dicke Männer um mich sein...“



Das neue, vollkommene Pulvermittel für alle, insbesondere für Gold, Silber, Kupfer, Messing, Nickel, Aluminium, Glas, Kristall, Feinstees Ölapparat - Hinterläßt keinen weißen Niederschlag! Garantiert säurefrei! In allen einschlägigen Geschäften zu haben. Alleinig. Zentralvertriebsstelle für die Bez.: Baden, Pfalz, Rheinhessen und Saarpfalz

**Georg Grüthe, Mannheim**  
Meerfeldstraße Nr. 80 - Telefon Nr. 32017

„Märchenglanz“

Das neue, vollkommene Pulvermittel für alle, insbesondere für Gold, Silber, Kupfer, Messing, Nickel, Aluminium, Glas, Kristall, Feinstees Ölapparat - Hinterläßt keinen weißen Niederschlag! Garantiert säurefrei! In allen einschlägigen Geschäften zu haben. Alleinig. Zentralvertriebsstelle für die Bez.: Baden, Pfalz, Rheinhessen und Saarpfalz

**Georg Grüthe, Mannheim**  
Meerfeldstraße Nr. 80 - Telefon Nr. 32017

### Bei Hautausschlägen hilft D. D. D.

Pflechten, Hautjucken, Ausschlag, Schuppen und viele andere hartnäckige Hautkrankheiten werden durch die gründliche Tiefenreinigung unseres D. D. D. Hautmittels rasch und wirksam bekämpft.

Schon nach der ersten Behandlung fühlen Sie eine große Erleichterung. Der Juckreiz ist geschwunden und die kranke Haut angenehm gekühlt.

Viele Kranke, die bisher verschiedene Hautmittel erfolglos angewandt haben, sprechen sich begeistert über D. D. D. aus. Bestellen Sie eine Probeflasche!

Viele Kranke, die bisher verschiedene Hautmittel erfolglos angewandt haben, sprechen sich begeistert über D. D. D. aus. Bestellen Sie eine Probeflasche!

**D. D. D.** - Preise: RM 2.75 die kleine Flasche RM 5.- die große Flasche. In allen Apotheken erhältlich.

Wenn nicht vorrätig: wenden Sie sich an Schöfers Versandpostfach (D. D. D. Laboratorium) Abt. 5, Berlin W. 62, Kleiststraße 74.

### Lästige Haare

entfernt für immer garantiert narbenlos

**Dr. phil. Peter Friedrichsplatz 1, 7. u. 8. Tr. Telefon 41113/2**  
Sprechst. jed. Montag bis Mittwoch 8-18 Uhr

### Südwest-Afrikanischer Kap-Tee

(Hochgewächs)

hat keine Giftstoffe u. wirkt nie aufregend

Flund M.B. 3.60

100 Gramm M.B. 1.- geg. Vorauszahlung freisch.

**Atlantik-Übersee-Import Hamburg 15.**

Wenn nicht vorrätig: wenden Sie sich an Schöfers Versandpostfach (D. D. D. Laboratorium) Abt. 5, Berlin W. 62, Kleiststraße 74.











